

# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

44. Jahrgang

Freitag, 13. Oktober 2006

Nummer 41

Evangelisches Gemeindezentrum Brühl, Hockenheimer Straße 3

Sonntag, 15. Oktober 2006

## Gemeindefest

- ◆ 10.00 Uhr:  
Festgottesdienst
- ◆ ab 11.30 Uhr:  
Speisen und Getränke  
zum Mittagessen
- ◆ Kaffee, Tee und Kuchen  
am Nachmittag
- ◆ Deftiges am Abend –  
dazu diverse Getränke
- ◆ Programm für Jung und Alt –  
Bildergalerie Und Verkauf
- ◆ Disco für Jugendliche  
von 17.30 bis 21.30 Uhr



Der Erlös des Gemeindefestes  
ist für die Renovierung unserer Kirche bestimmt.

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Brühl



## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, den 16.10.2006, um 19.00 Uhr  
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

### Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
2. Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Brühl
3. Verlängerung des Förderprogramms Umweltschutz der Gemeinde Brühl
4. Energieeinsparung Feinanalyse durch Siemens/Einspar-Contracting
5. Kinderspielplätze Umnutzung und Attraktivitätssteigerung
6. Erwerb einer Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr Brühl
7. Informationen durch den Bürgermeister
8. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
9. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

### Schulverband Bildungszentrum Brühl/Ketsch

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Brühl/Ketsch am Dienstag, 17. Oktober 2006, 18.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses Ketsch

### Tagesordnung

- öffentliche Sitzung -

1. Wahl des Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden
2. Prüfung der Bauausgaben des Zweckverbandes Bildungszentrum Brühl/Ketsch in den Wirtschaftsjahren 2002-2005
3. Sanierung der Wasserleitungen und WC-Anlagen in Schulgebäude und Sporthalle
4. Erneuerung der Fenster der Computerräume
5. Informationen durch den Verbandsvorsitzenden

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ralf Göck  
Verbandsvorsitzender

### Deichschau 2006

Nach dem Schauplan der Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein, Bereich Heidelberg, findet die diesjährige Deichschau am Rhein, Gemarkung Brühl, wie folgt statt:

#### Freitag, den 20. Oktober 2006

Deich XXXVIII, Beginn 9.30 Uhr  
Brühl, Leimbachbrücke, Ketscher Straße

Deich XXXVII, Beginn 14.00 Uhr  
Wirtschaftsgebäude Kollerinsel

Den an der Schau interessierten Grundstückseigentümern ist Gelegenheit zur Teilnahme und Äußerung gegeben.

### Altersjubilare

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| 14.10. | Frau Elfriede Stang geb. Löbich,<br>Mozartstr. 13  | 78 Jahre |
| 14.10. | Frau Ruth Mehlich geb. Langlotz,<br>Falkenstr. 1   | 77 Jahre |
| 14.10. | Frau Emma Becker geb. Wick,<br>Bussardstr. 26      | 82 Jahre |
| 15.10. | Frau Theresia Leist geb. Gabor,<br>Bismarckstr. 26 | 87 Jahre |

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| 16.10. | Frau Pauline Ullrich geb. Neu,<br>Dürerstr. 3                | 93 Jahre |
| 16.10. | Frau Irma Magg geb. Mechler,<br>Ahornstr. 1                  | 78 Jahre |
| 17.10. | Herr Karl Leist,<br>Albert-Bassermann-Str. 7                 | 77 Jahre |
| 17.10. | Frau Valerie Vetter geb. Schindler,<br>Mannheimer Str. 77    | 81 Jahre |
| 18.10. | Frau Ruth Schäfer geb. Birkenmeier,<br>Nibelungenstr. 12     | 79 Jahre |
| 18.10. | Herr Reinhard Kienzler,<br>Kolpingstr. 9                     | 85 Jahre |
| 19.10. | Frau Elfriede Tack geb. Süselbeck,<br>Wormser Str. 1         | 80 Jahre |
| 19.10. | Herr Hermann Mackert,<br>Mannheimer Landstr. 23              | 87 Jahre |
| 19.10. | Frau Hildegard Donat geb. Kantuzi,<br>Mannheimer Landstr. 23 | 96 Jahre |
| 19.10. | Frau Gertrud Schumm geb. Schmidt,<br>Adlerstr.12             | 85 Jahre |
| 20.10. | Frau Käthe Mordeck, Jahnstr. 33                              | 89 Jahre |

### Wir gratulieren recht herzlich!

### Eiserne Hochzeit

Die Eheleute Herr Friedrich Treiber und Frau Ella Treiber geb. Haas, wohnhaft in 68782 Brühl, Ahornstraße 1, feiern am Freitag, den 20. Oktober 2006 das Fest der eisernen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünscht ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

## Öffentliche Einrichtungen



### Mehr als 200 Arbeiten sind eingegangen ...

... beim Mal- und Kreativwettbewerb der Gemeinde Brühl anlässlich der WM in eigenen Land, und zwar nicht nur aus Brühl, sondern auch aus Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen. Eine bunte, beeindruckende Vielfalt von Ideen und Interpretationen zur Fußball-WM ist nach der Prämierung am letzten Freitag jetzt im Rathaus ausgestellt.



Alle Preisträger vereint mit den Initiatoren, Juroren und Förderern

Bürgermeister Dr. Ralf Göck zeigte sich hochofreut über den guten Zuspruch der jungen Künstler, waren doch fast alle zusammen mit Eltern oder Großeltern ins Rathaus gekommen. Als Ehrengäste begrüßte und dankte er Willi Parstorfer von der EnBW stellvertretend für die Förderer dieses erfolgreichen WM-Projekts, welches auch von HM-Interdrink und der Sparkasse Heidelberg unterstützt worden war.

Sein Dank galt auch der Jury mit Heinz Claßen (Brühl) sowie den beiden Jugendkunstschullehrerinnen Gabriele Wernz und Samy Hornberger: "Dieses Trio hatte alle Hände voll zu tun", bezog er aber auch seine Rathaus-Crew um Kulturreferent Lothar Ertl in seine Dankesworte mit ein, denn die Entscheidung für die Prämierung fiel oft schwer.

In der Kategorie "Bilder" gingen die ersten drei Preise bei den 5- bis 7-Jährigen an Laura Damm, Maximilian Stärk (beide Brühl) und Caroline Donnart (Oftersheim), bei den 8- bis 11-Jährigen an Leon Kritzer, die Klasse 4a der Oftersheimer Ebert-Schule und Luisa Singer aus Schwetzingen. Die Älteren (12-15) führt Lisa Stein (Ketsch) vor Conor Ryan (Schwetzingen) und Constantin Frank aus Brühl an.

Die Kategorie "Plastische Figuren" entschieden fast ausschließlich die Brühler für sich: Daniel Rohr vor Moritz Doth und Milena Mancuso bei den Kleinsten, Elias und Lukas Frank vor Lilly Roth (Schwetzingen) und Helen Schiff bei den 8- bis 11-Jährigen sowie Rebecca Lutz vor Jacqueline Hofmann und Rainer Winkler (Ketsch) bei den 12- bis 15-Jährigen.

Schließlich gewann die Brühler Jahnschule vor Oftersheim und einer zweiten Gruppe aus der Jahnschule auch den Gruppenwettbewerb.

Mit einem Appell von Gabriele Wernz, die Jugendkunstschule auch außerhalb der Fußball-WM zu besuchen, und Klängen des Gitarren-Trios Gabriel Sand, Clemens Rinderknecht und Moritz Barbarino ging der offizielle Teil der kleinen Vernissage zu Ende. Neben Sönke Wortmanns Film, also ein weiterer Beitrag, sich zurückzuerinnern an diesen phantastischen Sommer, der auch nach Brühl eine tolle Stimmung brachte (mehr unter: <http://people.freenet.de/grumr/WM-06/index.html>).

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.30 Uhr (bis 17. November)



## Ferienpass-Aktion 2006



### Hallo, Kinder, Eltern und Beteiligte des Brühler Ferienprogramms 2006,

mit der Ferienpass-Aktion endet alljährlich das Spaßprogramm, und zum diesjährigen Abschlusspektakel laden wir euch hierzu alle recht herzlich ein.

Die Veranstaltung findet während der Herbstferien am

**Samstag, dem 4. November 2006,**

in der Zeit von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr in der Festhalle Brühl, Hauptstr. 2, statt.

Der Verein "Magic Dreams e.V." aus Hockenheim sorgt wieder mit einer bunten Show für die künstlerische Umrahmung. Wer also einen vergnüglichen Samstagnachmittag erleben möchte, bei freiem Eintritt, akrobatischen Einlagen, Illusionen und anderen Darbietungen, darf bei dieser Veranstaltung nicht fehlen.

Nach der Aufführung werden die Gewinner der Ferienpass-Aktion 2006 ermittelt.

**Wer noch nicht seinen Ferienpass zur Überprüfung im Rathaus vorgelegt hat, kann diesen bis spätestens 27.10.2006 an der Rathauspforte abgeben oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.**

Ihre Sozialabteilung  
im Brühler Rathaus



**Gemeindebücherei  
BRÜHL**



*Veranstaltungen im Oktober*

**Di., 17.10.2006, 11.00 Uhr, Schillerschule, Pavillon**

### Autorenlesung mit Andrea Liebers

Ist der Schwetzingener Schlossgarten nach Plänen von Außerirdischen angelegt worden?

In Andrea Liebers Buch "Stadt der Außerirdischen" geht es turbulent und spannend zu. Anmeldung in der Gemeindebücherei ist erforderlich!



#### Inhalt:

Ufoalarm in Schwetzingen! Drei außerirdische Flugobjekte haben in den Kornfeldern deutliche Landes Spuren hinterlassen. Wird es zu einer Invasion von Aliens kommen? Als sich die Außerirdischen über eine Homepage im Internet melden, versuchen Xandra und ihre Freundin Ina Kontakt mit dem fremden Wesen aufzunehmen. Eine abenteuerliche Begegnung bahnt sich an.

**Do., 26.10., und Fr., 27.10.2006, jeweils 14.00-16.30 Uhr, Schillerschule, Pavillon**

### Kinder-Ufo-Akademie: Schreibwerkstatt mit Andrea Liebers

Zum Buch "Stadt der Außerirdischen" bietet Andrea Liebers ihre beliebte Schreibwerkstatt an zu den Themen "Fremdsein", "Außerirdische und Weltraum". Die Ergebnisse aus allen Schreibwerkstätten der Region werden auf eine eigene dafür eingerichtete Homepage gestellt.

**Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.**

**Eintritt: 5,00 EURO**

Teilnehmerzahl begrenzt, eine Anmeldung in der Gemeindebücherei ist erforderlich!



**Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3, Tel. 702983**

Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr - Di. und Do. geschlossen

### Wichtiger Hinweis!

**Die Gemeindebücherei ist heute, am Freitag, den 13. Oktober, wegen eines Betriebsausflugs geschlossen!**

## Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
<b>Ev. Kirchengemeinde Brühl</b> Hockenheimer Str. 3, 68782 Brühl, Herr Pfarrer Andreas Maier, Tel. 72618	<b>Einjähriges Vorpraktikum als ErzieherIn</b> im Kindergarten Heiligenhag u. Regine-Jolberg-Kinderg. BV: Mittlere Reife	01.09.2007
<b>TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel</b> , Schwelzinger Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	<b>Informationselektroniker</b> , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2007
<b>Pro Seniore Residenz Brühl</b> Mannheimer Landstr. 23, 68782 Brühl, Frau Elsner, Tel: 85809	<b>Altenpfleger/in</b> AZ: 3 Jahre BV Mittlere Reife oder abgeschlossene Berufsausbildung	01.10.2007
<b>Aldi GmbH &amp; Co. KG</b> , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Herr Spies, Tel. 06202/604135 Frau Marek, Tel. 06202/604123  Frau Gebhard, Tel. 06202/604145	<b>Einzelhandelskaufmann/ -frau</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.09.2007
	<b>Bürokauffrau</b> AZ: 3 Jahre      BV: Realschulabschluss, Abitur	01.09.2007
	<b>Fachkraft für Lagerlogistik</b> AZ: 3 Jahre      BV: Realschulabschluss	01.09.2007
<b>Sparkasse Heidelberg Abt. Ausbildung</b> , Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	<b>Bankkaufmann/-frau</b> AZ: 2,5 Jahre      BV: Mittlere Reife <b>Finanzassistent/-in</b> , AZ 2 Jahre, BV: Abitur <b>Diplom-Betriebswirt/-in BA Fachrichtung Bank</b> AZ: 3 Jahre      BV: Abitur	01.08.2007 01.08.2007 01.08./01.10.2007
<b>Psychiatrisches Zentrum Nordbaden</b> , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: karstin.heidenreich@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2105  Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/in</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelfer/Krankenpflegehelfer	01.04.2007

### **Junge Blutspenderinnen und Blutspender gesucht!**

Die nächste Möglichkeit, Blut zu spenden, bietet sich

**am Mittwoch, 18. Oktober 2006, 14.30-19.30 Uhr,  
in Brühl in der Sporthalle Schillerschule, Ormessonstraße**

an.

Der Anteil der Erstspender bei den Blutspendeaktionen des Deutschen Roten Kreuzes sank in den vergangenen zwei Jahren von 10 % auf 8 %. Diese Entwicklung ist bedenklich, denn in jedem Jahr müssen zahlreiche Mehrfachspender, die die medizinische Altersgrenze von 68 Jahren erreichen, als aktive Blutspender ausscheiden und es kommen relativ wenig junge Blutspendenwillige nach.

Deswegen sind besonders die jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 18. Lebensjahr aufgerufen, die entstehenden Lücken im Blutspenderstamm aufzufüllen.

**Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen bei allen Fragen zum Blutspenden unter der Nr. 0800-1194911 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.**



Gibt's nirgendwo zu kaufen.  
Deshalb danken wir allen Spendern.



**SPENDE BLUT**  
Spendenaktion

Deutsches Rotes Kreuz  
Spendenaktion  
Blutspende  
0800 1194911  
www.drk.de

## Neues vom Gemeindejubiläum

In konzentrierter Arbeit, aber bei einer guten Grundstimmung, verlief die zweieinhalbstündige Sitzung der großen Jubiläumskommission am letzten Freitag. Zunächst trug Bürgermeister Dr. Ralf Göck die Entwicklungen seit der vierten Sitzung im Juni vor. Unter anderem stellte er neue Mitwirkende vor und wies auf die Jubiläums-Internetseite mit allen Terminen und Infos, etwa zu den Zugnummern des historischen Festumzuges, hin und hatte die ersten Werbemittel, wie den Prototyp des hellblauen Jubiläums-Polo-Shirts, dabei.



Unser Bild zeigt einen Blick in die Runde der Paten und Organisatoren, im Hintergrund ist das erste Trageschild für den historischen Festumzug am 24. Juni 2007 zu sehen.

Den breitesten Raum nahmen die Berichte der Patinnen und Paten für den historischen Festumzug ein, denen zu entnehmen war, dass sich die mitwirkenden Vereine nicht nur Gedanken um ihren Beitrag machen, sondern einzelne sogar schon in die Realisierungsphase gehen. Hier erklärte der Bürgermeister, dass die Gemeinde Hilfestellung für die Bauarbeiten leisten könne, entweder durch praktische Mithilfe oder durch einen finanziellen Zuschuss zu den Aufwendungen. Weiter sei die Gemeinde derzeit dabei, sich Kostenvorschläge für "stil- und zeitechte" Kostüme einzuholen.

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter: <http://leben-und-feiern-am-Rhein.de.hm>

## Kinder-Ufo-Akademie

Mit Recht konnten Gundula Sprenger, Leiterin der Volkshochschule, und ihre Dozentin Petra Disch freudig und stolz den Internetauftritt präsentieren, der in der vergangenen Woche als erster Teil der Kinder-Ufo-Akademie erstellt wurde. Dass der Kurs von 13 Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren in nur wenigen Tagen gar Unglaubliches geschafft hat, war den Juroren klar, die nun aus den 13 Internetseiten einzelne Elemente zu benennen hatten, aus denen Petra Disch den endgültigen Internetauftritt der "Kinder-Ufo-Akademie" collagierte.

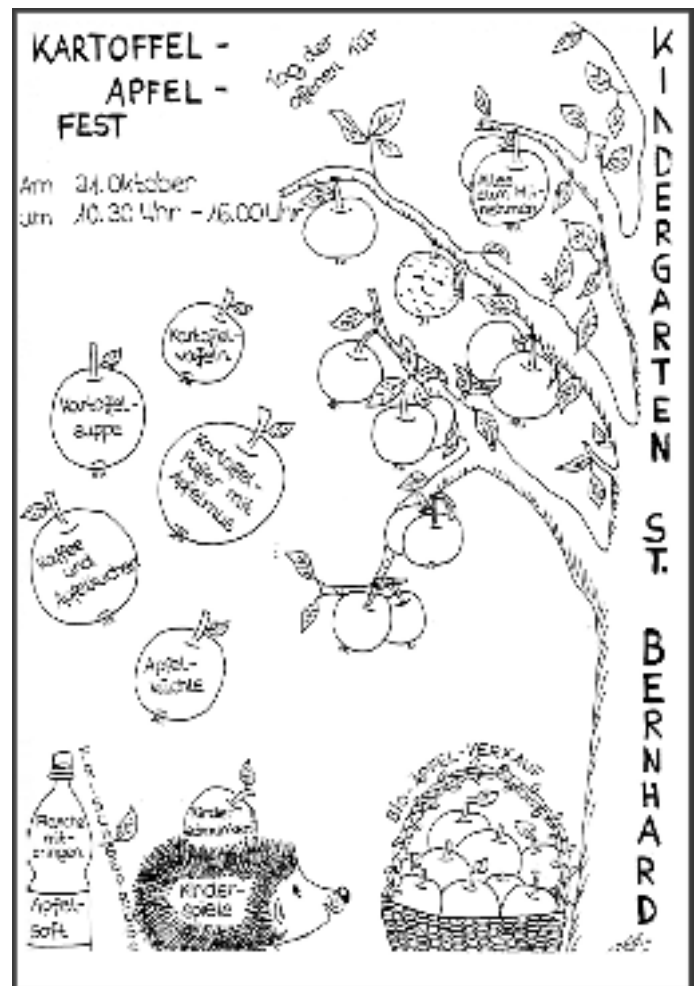
Zentrum des Webauftritts wie auch der Ufo-Akademie bildet das Kinder- und Jugendbuch von Andrea Liebers, das Schwetzingen (und auch Oftersheim) auf spannenden 120 Seiten zur "Stadt der Außerirdischen" werden lässt. Dem Inhalt zufolge könnte nämlich der Grundriss des Zirkels im Zentrum des Schwetzingener Schlossparks auf einen Landeabdruck eines Ufos zurückzuführen sein!

Dass die Jugendlichen vor Ideen sprühten, war den Ergebnissen eindeutig anzusehen. Um die Website auch zu einem Hörerlebnis werden zu lassen, wurde die Startseite mit Glockenklängen aus einer Komposition des Bezirkskantors Detlev Helmer unterlegt. Fotografien des "Ufo-Landeplatzes" Schlosszirkel wurden alienmäßig verfremdet und erscheinen auf der Internetseite als Bildhintergrund oder als Bildergalerie. Den Juroren war schnell klar, dass die jeweils besten Fotos der 13 Jung-Webmaster zum Abschluss des Projekts im Schwetzingener Rathaus gezeigt werden.

Doch die Internetseiten, so toll sie sich auch optisch darbieten, müssen nun mit Inhalten gefüllt werden, so dass der Internetauftritt gegen Ende des Jahres freigeschaltet werden kann. Und dies wird nun der zweite Schritt der "Kinder-Ufo-Akademie" sein. Andrea Liebers führt ab Oktober Schreibwerkstätten in der Stadtbibliothek Schwetzingen wie auch in den Gemeindebüchereien Ketsch, Oftersheim, Brühl und Plankstadt durch, die sich dem ebenso mysteriösen wie interessanten Themen Ufo, Weltraum und Science Fiction widmen (parallel finden Autorenlesungen in den jeweiligen Gemeindebüchereien statt). Nicht nur die so entstandenen Geschichten, sondern auch eine Reihe von Kurzinterviews sollen die Internetseiten füllen. Jürgen Gruler, Chefredakteur der Schwetzingener Zeitung, wird den Jung-Journalisten das notwendige Rüstzeug für ein gutes Interview näher bringen. Andrea Liebers wird zur Anwendung des Erlernten Termine mit interessanten Interviewpartnern vereinbaren, die sich dann bereitwillig den neugierigen Fragen der Ufo-Akademiker stellen.

Je nachdem, wie stark das Pilotprojekt angenommen wird, soll die Kinder-(und Jugend-)Akademie in den Folgejahren unter einem jeweils anderen Themenschwerpunkt weitergeführt werden, um auch von städtischer Seite regelmäßig einen nachhaltigen Anstoß zur Kreativität und zum Stillen des Wissensdurstes bei Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen.

- Info und Anmeldung zu den Lesungen und Schreibwerkstätten in den jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadtbüchereien
- Info und Anmeldung zu den Interviews: [Autorin@Andrea-Liebers.de](mailto:Autorin@Andrea-Liebers.de)



## Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V. VHS-Veranstaltungen

### Filmvorführung in der VHS

Der Film "Der Tag an dem ich ins Paradies wollte. Der Weg einer lebenden Bombe" von Esther Schapira wird am Dienstag, 17. Oktober, um 18.00 Uhr in der VHS gezeigt. Schul-

dekan Albrecht Lohrbächer und Dekan i.R. Werner Schellenberg übernehmen die Moderation für die sich anschließende Diskussion an diesem Abend. Eintritt frei.

### Junge vhs lernt das Lernen

Unter diesem Motto könnten die Veranstaltungen für Schüler/innen ab der 5. Klasse stehen, die ab Mitte Oktober bei der VHS beginnen. Am Dienstag, 17. Oktober, findet ein Nachmittag statt mit dem Motto "Vokabeln mit viel Spaß und Erfolg". Von 15.00 bis 17.15 Uhr lernen die Schüler/innen rund 20 verschiedene spielerische Arten des Vokabellernens kennen. In einem Tagesseminar am Samstag, den 21. Oktober, von 9.00 bis 17.00 Uhr geht es um die Vermittlung von Lerntechniken. Schüler/innen von 11 bis 15 Jahren lernen einfache und lustige Gedächtnistechniken, die das Lernen und Merken leichter machen. Und schließlich gibt es noch einen Nachmittagskurs "Lernen lernen" mit zehn Terminen, beginnend am Montag, 6. November, von 15.30 bis 17.00 Uhr, in der VHS für Schüler/innen ab der 5. Klasse, Jugendliche, Berufsschüler/innen und junge Erwachsene geeignet (10-18 Jahre). Im Mittelpunkt steht handlungsorientiertes, schülerzentriertes Lernen, das mit gezielten Schritten den Lernenden zum Ziel führt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft oder informieren Sie sich direkt bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

### Philosophisches Café "zwei-stein"

#### Kierkegaard und Feuerbach

Zu dem zweiten Philosophischen Café "zwei-Stein", das sich mit Kierkegaard und Feuerbach beschäftigt, lädt die Volkshochschule alle Interessierten ein auf Donnerstag, 19. Oktober, um 18.00 Uhr, ins Hebelhaus, Hildastraße 4a.

### Wahrnehmen, sehen, erkennen

Der Vortrag von Augenoptikermeister Rudolf Lenk am Donnerstag, 19. Oktober, um 20.00 Uhr, in der VHS behandelt das Wahrnehmen, Sehen und Erkennen mittels physikalisch-optischen Vorgängen im menschlichen Auge und dem Verarbeiten von Lichtsignalen im menschlichen Auge als photoelektrische Vorgänge. Es werden oft gestellte Fragen zu den Sehschärfen, den Feststellungsverfahren sowie den Zusammenhängen von Gläserstärken zu den Sehschärfen und den Möglichkeiten zur Verbesserung oder Gleichbleiben der Sehschärfe mittels optischer Hilfsmittel erklärt. Die Gebühr beträgt 4,00 EUR, Anmeldung bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

### Literarisches Café bei der VHS

Ein Gesprächskreis für alle, die sich für Literatur interessieren, die Lust am Lesen haben, die nach der Lektüre eines Buches Fragen haben und die gern gemeinsam mit anderen über Literatur diskutieren wollen. Einstiegslektüre: Zum 100. Geburtstag von Wolfgang Koeppen "Tauben im Gras".

Erstes Treffen des Literarischen Cafés ist am Freitag, 20. Oktober, um 18.30 Uhr, in der VHS. Anmeldungen sind noch möglich bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

### Golden Profiler of Personality

#### Ein Entwicklungsinstrument

Mit Hilfe des GPOP lernen die Teilnehmer in diesem VHS-Wochenendseminar am 20. und 21. Oktober ihr Persönlichkeitsprofil in ihrem Arbeitsbereich differenziert und besser kennen. Die Gebühr beträgt 62,00 EUR. Anmeldungen bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

### Brain-Gym für Erwachsene

In dem VHS-Seminar am Samstag, 21. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr lernen die Teilnehmer durch einfache Körperübungen und Bewegungsbilanzen, wie die geistigen Leistungsfähigkeiten erweitert, die Konzentration, Merkfähigkeit und das Versehen deutlich verbessert werden können. Die Gebühr beträgt 25,00 EUR. Anmeldungen bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

### Rationelle Lesetechnik

Im Seminar der Volkshochschule am Dienstag, den 24. Oktober lernen Interessierte von 19.15 bis 21.30 Uhr das effiziente

Erfassen von Texten kennen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer/innen Anregungen, wie sie ihre Lesegeschwindigkeit durch eigenes Training selbst merklich steigern können. Die Gebühr für das Seminar beträgt 13,00 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS unter Telefon 06202/20950 entgegen.



### Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson



### Weihnachtsmarkt in Ormesson vom 8. bis 10. Dezember 2006

#### Ein Brühler Beitrag zum "Télé-Thon"?

Wer jemals den 1. oder 2. Advent in Frankreich verbracht hat, wird sich bestimmt an den Télé-Thon erinnern. Das Wort setzt sich zusammen aus "Marathon" und "Télévision", Fernsehen, und bezeichnet eine geradezu gigantische Anstrengung: Über 48 Stunden hinweg, vom Freitag- bis Sonntagabend ist ganz Frankreich auf den Beinen. Und das 2. Fernsehprogramm, Antenne 2, ist mit seinen Reportern überall dabei. Im Pariser Sendezentrum sitzen die Moderatoren mit Sportlern, Politikern, Filmstars und sonstigen Prominenten zusammen, kommentieren die Ereignisse, drücken die Daumen, loben die Aktiven und feuern die Spender an.

#### Worum geht es?

Von den Großstädten bis hinein in die kleinsten Gemeinden finden Veranstaltungen aller Art statt, um Geld zu sammeln für eine große weltweite Aufgabe. Neue Medikamente gegen seltene, überwiegend genetisch bedingte Krankheiten und besserer Methoden, sie zu behandeln, sollen entwickelt werden.

Bis Sonntagabend, 08.12., werden ähnlich wie 2005 möglicherweise 50 bis 60 Millionen Euro zusammenkommen, die in die medizinische Forschung fließen. Für bedürftige Familien werden aber auch Hilfsmittel, z.B. Rollstühle, beschafft.

Man kann nur staunend den Kopf schütteln, wenn man erlebt, was unseren Nachbarn alles einfällt, um attraktive "Events" zu gestalten, die die Menschen anlocken und zu Spenden animieren. Vor einigen Jahren seilten sich z.B. zwei kniezitternde Fernsehmoderatorinnen im Pariser Geschäftsviertel "La Défense" vom 100 Meter hohen Bogen der Arche ab. Schlittenhunderennen in den Alpen, Wettrennen, Versteigerungen runden das Programm noch lange nicht ab. Es gibt viel mehr, insbesondere auch Weihnachtsmärkte.

#### Was darf Brühl beitragen?

Nun sollen die Aktionen in den Städten und Gemeinden, um attraktiv zu bleiben, ständig etwas Neues bieten. Und dieses Jahr fiel unseren Freunden in Ormesson ein, einen Weihnachtsmarkt wie in Brühl auf die Beine zu stellen. Und um die Attraktivität zu steigern, hat das Partnerschaftskomitee um Michelle Crocheton und Jean-Maurice Gardey uns Brühler eingeladen, einen Beitrag zu leisten. Vielleicht einen bunten, mit vielfältigen Angeboten oder auch nur von einem Hobbykünstler gestaltet ...

Wer sich entscheidet mitzumachen, wird ein spannendes Wochenende erleben und von unseren Partnern bestens betreut werden. Da die ganze Stadt auf den Beinen ist, dürfte er oder/und sie auch einiges verkaufen. Und vielleicht gibt er dann auch eine Spende in den Ormessoner Topf, mit dem das große karitative Werk des Tele-Thon gefördert wird.

Aufgerufen sind Kunsthandwerker aus Brühl, Rohrhof und der Region, vom 8. bis 10. Dezember am Weihnachtsmarkt in Ormesson teilzunehmen.

Wer Interesse hat, möchte sich bitte bei Lothar Ertl im Rathaus unter Telefon 2003-21 melden.



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	<b>71282</b>
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	<b>0621/83397-0</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>DRK-Rettungsleitstelle</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	<b>19292</b>
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße</b>	<b>84-30</b>
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	<b>06221/833088</b>
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	<b>0621/744242</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800/1110111</b>
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h</b>	<b>01805/304 505</b>

## STÖRUNGSDIENSTE:

<b>Strom</b>	
<b>EnBW Regional AG</b>	
<b>Regionalzentrum Nordbaden</b>	
- Zentrale Ettlingen	<b>07243/180-0</b>
- Störungsmeldestelle (Strom)	<b>06222/56224</b>
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	<b>06202/2774-0</b>
- Servicetelefon	<b>0800/9999966</b>
<b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>	
<b>MVV Energie AG Mannheim</b>	<b>0621/290-0</b>
- Service-Hotline	<b>0800/6882255</b>
- Notfall-Hotline	<b>0800/2901000</b>

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**  
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 14.10. und Sonntag, den 15.10.2006,  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**Dr. Volker Bormann, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,  
Telefon 06205/7799**  
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.  
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 14.10.2006**  
Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,  
Telefon 06205/7173

**Sonntag, 15.10.2006**  
Kurfürst-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,  
Telefon 06202/59480

**Montag, 16.10.2006**  
St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,  
Telefon 06202/4860

**Dienstag, 17.10.2006**  
Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,  
Telefon 06205/18472

**Mittwoch, 18.10.2006**  
Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2,  
Telefon 06202/69420

**Donnerstag, 19.10.2006**  
See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,  
Telefon 06202/65533

**Freitag, 20.10.2006**  
Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,  
Telefon 06202/923305  
St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,  
Telefon 06205/5763

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

## Mitteilungen anderer Behörden



### Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

#### Am Mittwoch, 18. Oktober:

#### Landratsamt und alle Außenstellen mittags geschlossen!

Am Mittwoch, 18. Oktober, führt das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises seine jährliche Personalversammlung durch. Aus diesem Grund sind alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinebehörden ab 12.00 Uhr geschlossen:

#### Heidelberg

Kurfürstenanlage 38-40 (Landratsamt-Hauptgebäude)  
Kurpfalzring 106 (Landratsamt-Nebengebäude)  
Bergheimer Straße 104 (Vermessungsamt)  
Eppelheimer Str. 15 (Versorgungsamt)

#### Ladenburg:

Trajanstraße 66 (Kreisarchiv, Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz)

#### Neckargemünd:

Bahnhofstr. 54 (Kreisforstamt, Sozial- und Jugendamt)

#### Sinsheim:

Muthstraße 4 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinebehörde)  
General-Sigel-Str. 12 (Amt für Landwirtschaft und Naturschutz)  
Werderstraße 14 (Amt für Flurneuordnung)  
Zum Friedhof 1 (Vermessungsamt)

#### Weinheim:

Wormser Str. 54 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinebehörde)

#### Wiesloch:

Im Adelsförsterpfad 7 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinebehörde)

sowie die **Straßenmeistereien** in Neckarbischofsheim, Weinheim und Wiesloch und die **Forstbezirke** in Neckargemünd (Odenwald), Schwetzingen (Rheintal), Sinsheim (Kraichgau) und Weinheim (Rheintal-Bergstraße).

### Einbrechern einen Riegel vorschieben

#### Polizei und Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) informieren über aktiven Einbruchschutz - Aufmerksame Nachbarschaft schreckt Einbrecher wirkungsvoll ab

Die Präventionsarbeit und das sicherheitsbewusste Verhalten der Bevölkerung zeigen Erfolg: Im Jahr 2005 ist die Zahl der Wohnungseinbrüche in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr um 11,6 % auf etwa 110.000 Fälle zurückgegangen. Bei mehr als einem Drittel aller Wohnungseinbrüche blieb es beim Versuch, weil den Tätern buchstäblich "ein Riegel vorgeschoben" war. Und auch eine aufmerksame Nachbarschaft schreckt Diebe ab, wie eine vom DFK in Auftrag gegebene Studie zur Einbruchsprävention belegt. Doch trotz dieser erfreulichen Entwicklung haben Wohnungseinbrüche noch immer vor allem in der Herbst- und Winterzeit Konjunktur. Und auch der im vergangenen Jahr durch Einbrüche bundesweit entstandene Schaden in Höhe von rund 251 Millionen Euro zeigt, dass hier nach wie vor Handlungsbedarf besteht. Zudem bedeutet jeder Einbruch neben dem materiellen Schaden oft einen schweren Eingriff in die Privatsphäre und damit eine starke Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls. Wie Einbrechern ein Strich durch die Rechnung gemacht werden kann, erläutert die Polizei im Internet unter [www.polizei-beratung.de/einbruchschutz](http://www.polizei-beratung.de/einbruchschutz). Hier kann auch die Studie heruntergeladen werden.

Effektiver Schutz vor Einbrechern fängt bei einfachen Verhaltensregeln an. Gekippte Fenster und Terrassentüren sind geradezu eine Einladung für Diebe, lediglich ins Schloss gezo-

gene Türen stellen kaum ein Hindernis dar. Die Polizei rät deshalb, Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit stets zu verschließen und die Haustür zweifach abzuschließen. Rollläden sollten zur Nachtzeit geschlossen werden. Bei längerer Abwesenheit empfehlen Experten, beispielsweise Räume über Zeitschaltuhren so zu beleuchten, dass Fremde nicht erkennen können, dass die Wohnung oder das Haus unbewohnt ist. Darüber hinaus sollte der Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Räume deponiert werden. Wirkungsvollen Schutz bietet zudem die richtige Sicherheitstechnik, denn ein Drittel aller Versuche scheitert bereits an geeignetem Einbruchschutz. Einbruch hemmende Fenster und Türen verhindern z.B. das sekundenschnelle Öffnen mit einem Schraubendreher. Darüber hinaus zeigen die Erfahrungen der Polizei, dass auch eine aufmerksame Nachbarschaft entscheidend hilft, den ungebetenen Gästen die Tour zu vermässeln. So konnten im Jahr 2005 durch aufmerksame Nachbarn allein in Bayern 186 Einbrüche verhindert und 91 Täter noch am Tatort von der Polizei festgenommen werden.

Dies belegt auch eine Studie zur Einbruchsprävention, die im Auftrag des Deutschen Forums für Kriminalprävention (DFK) von der Ruhr-Universität Bochum erstellt wurde. Wissenschaftler befragten Straftäter, die wegen Einbruchdelikten zu Freiheitsstrafen verurteilt wurden, um Erkenntnisse über die Auswahl von Einbruchobjekten, zur Gewaltbereitschaft sowie zur Planungs- und Vorgehensweise zu erhalten. Die meisten der interviewten Einbrecher gaben an, dass sie das Risiko, von Zeugen gesehen zu werden, vermieden und eher Objekte gewählt hätten, bei denen sie eine eher geringe Aufmerksamkeit der Nachbarschaft vermuteten. Dies zeigt deutlich, dass neben technischen Sicherheitsvorkehrungen auch die Pflege einer guten und aktiven Nachbarschaft ein unverzichtbarer Sicherheitsfaktor für das eigene Wohnumfeld ist.

Konkrete Tipps zur Förderung einer sicherheitsbewussten und aufmerksamen Nachbarschaft gibt das Faltblatt "Ganze Sicherheit für unser Viertel!", das bei jeder Polizeidienststelle kostenlos erhältlich ist.

Alles zum Einbruchschutz erfahren Sie im Internet unter [www.lka-bw.de/Prävention/Sicherungstechnik](http://www.lka-bw.de/Prävention/Sicherungstechnik).

Für eine individuelle Beratung zum Einbruchschutz wenden Sie sich an die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Ihrer Polizeidirektion. Eine Adressenliste finden Sie auch unter [www.lka-bw.de/Prävention/Kriminalpolizeiliche\\_Beratungsstellen](http://www.lka-bw.de/Prävention/Kriminalpolizeiliche_Beratungsstellen).

### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



#### Pausenbrot clever und abfallfrei verpackt

Damit Pausenbrote keine langweilige und altmodische Angelegenheit sind, sondern auch nach dem Aufenthalt im Schulanter noch appetitlich frisch aussehen und schmecken, verteilte die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH zum ersten Schultag eine Pausenbrotdose. Bereits seit über zehn Jahren erhalten die Erstklässler in den Grund- und Förderschulen im Rhein-Neckar-Kreis von der AVR die praktische Brotbox.

Ziel der Aktion ist es, den rund 6.000 Abc-Schützen im Kreis zu zeigen, wie appetitlich und peppig das tägliche Pausenbrot eingepackt werden kann. Damit wird das zweite Frühstück nicht zur zweiten Wahl.

Wenn die Schülerinnen und Schüler im Rhein-Neckar-Kreis clever sind und ihre kleine Mahlzeit in der AVR-Dose statt in Folie oder Aluminium in die Schule transportieren, helfen sie, Berge an Abfällen zu vermeiden.

Erfreulich ist, dass neben der Abfallvermeidung auch das Bewusstsein der Kinder für die Umwelt geweckt und vermittelt wird, dass ein abfallarmer Konsum mit Genuss verbunden sein kann.

Die AVR hat nicht nur für Erstklässler, sondern für alle Schüler Tipps für den Einkauf von abfallarmen, umweltfreundlichen und langlebigen Schulartikeln parat.

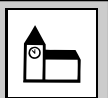
Die Angebotspalette an Stiften, Blöcken, Heften und anderen Schulmaterialien ist bereit.

Die AVR empfiehlt Hefte, Zeichenblöcke und Umschläge aus Recyclingpapier zu nutzen. Papier aus der Grünen Tonne plus kommt nach der Sortierung in der Sortieranlage Sinsheim zu Papierfabriken, die aus diesem Sekundärrohstoff z.B. Schulhefte und Zeichenblöcke aus Recyclingpapier herstellen.

Stifte mit Lacküberzug sowie Filzstifte enthalten oft gesundheitsschädliche Stoffe, deshalb sind unlackierte Blei- und Buntstifte vorzuziehen. Holzmarker zum Kennzeichnen von Texten ersetzen die herkömmlichen Textmarker. Solartaschenrechner sind eine umweltfreundliche Variante, da sie gegenüber herkömmlichen Geräten auf Batterien verzichten. Weitere Tipps für alle Schüler hat die AVR in ihrer Broschüre "Tipps zur Abfallsortierung in der Schule" zusammengestellt. Außerdem bietet die AVR für alle Schulen im Rhein-Neckar-Kreis eine kostenlose Abfallberatung für Schüler und Lehrer an.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 07261/931-114 melden.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 14.10. - Vorabend vom 28. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe

Haukommunion

Sonntag, 15.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis

**Weisheit 7, 7-11 Hebräer 4, 12-13 - Markus 10, 17-30**

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe Jugendgottesdienst

Haukommunion

**St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache**

Montag, 16.10. - Betstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Kranken.

Mittwoch, 18.10.

Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst

Donnerstag, 19.10.

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 20.10.

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 21.10. - Vorabend vom 29. Sonntag im Jahreskreis

- Missio-Kollekte -

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe - **Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor**

Sonntag, 22.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis

- Missio-Kollekte -

**Jesaja 53, 10-11 Hebräer 4, 14-16 - Markus 10, 35-45**

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

Liedbuch "Unterwegs"

11.30 Uhr Tauffeier

### Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2006

Am 22. Oktober feiert die Kirche weltweit den Sonntag der Weltmission. In Deutschland ist er unter das Thema gestellt: "Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht" (Jos. 1,5). Diese Zusage Gottes gilt allen - besonders aber denen, die hilflos, verlassen und ausgegrenzt sind und keine Zukunft sehen. Die Missionswerke lenken unseren Blick in diesem Jahr besonders auf die Kirche in Ostafrika. Sie stellt sich mutig den Herausforderungen der AIDS-Pandemie und nimmt sich der Opfer an. Sie tut das in der Nachfolge Jesu, der sich gesandt wusste, Kranke zu heilen und ihre Ausgrenzung zu überwinden.

Um diesen heilenden Dienst geht es auch heute. Helfen Sie unseren Schwestern und Brüdern in Ostafrika bei ihrem lebensnotwendigen Einsatz. Gerade in ihrer Hinwendung zu den Leidenden wird sichtbar, dass der Gott, an den wir glauben, Liebe ist - wie Papst Benedikt XVI. es uns in seiner Enzyklika neu vor Augen gestellt hat. Die missionarische Kirche ist immer auch eine heilende Gemeinschaft.

Die deutschen Bischöfe bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende für die MISSIO-Werke in München und Aachen und ihre Partner in aller Welt. Geben wir anderen Menschen Grund, Gott für ihr Leben und ihre Gesundheit zu danken.

Für das Erzbistum Freiburg

Robert Zollitsch, Erzbischof

### Das Ensemble "The Fine Artists" gibt ein Konzert in Brühl-Rohrhof

Am Samstag, den 21. Oktober gibt das Ensemble "The Fine Artists" (TFA) ein Konzert in der Kath. Kirche St. Michael in Brühl-Rohrhof.

Mit seinen außergewöhnlichen und oft überraschenden Arrangements bekannter und neuer Songs hat sich das Ensemble in den sechs Jahren seines Bestehens im gesamten Rhein-Neckar-Raum einen Namen gemacht. Musikalischer Kopf von "The Fine Artists" ist der bekannte Komponist und Dirigent Richard Geppert (Human Pacific, Pople ...). Das Repertoire seiner 30 stimmungswichtigen Sängerinnen und Sänger reicht von Pop, Rock, Soul, Gospel, Swing und Musical bis hin zu klassischen Stücken.

Auf der Bühne sind die "Fine Artists" ein Feuerwerk: Seine Songs präsentiert das Ensemble auf eine mitreißenden Art und Weise, die den Funken sofort auf das Publikum überspringen lässt. Bei jedem Auftritt der TFA wächst die Fangemeinde und es bleibt selten nur bei einem Konzertbesuch. Jetzt wollen die Sängerinnen und Sänger auch die Brühler erobern - drei Ensemblemitglieder kommen übrigens aus Brühl - und haben für diesen Anlass ein besonderes Programm zusammengestellt. Nähere Informationen über TFA kann man auf der Homepage des Ensembles unter [www.thefineartists.de](http://www.thefineartists.de) erfahren.

Das Konzert in Brühl ist "unplugged" mit Klavierbegleitung. Beginn ist um 20.00 Uhr, der Eintritt kostet 8,00 EUR.

Kartenvorverkauf bei: Bücherinsel in Brühl, bei S. Klingel, Wiesenstr. 7, Rohrhof, Tel. 72456, und über den Ticketservice von "The Fine Artists" unter Telefon 0172-2451248.

### Alleinerziehenden-Treff im Dreikönigshaus

Allein Erziehende sind am **Freitag, den 20. Oktober, um 20.00 Uhr wieder in das Dreikönigshaus** in der Dreikönigstraße 2 (auch von der Schlossstraße 8 zu erreichen) eingeladen. Die Treffen sind kostenlos und unverbindlich. Es sind sowohl allein erziehende Mütter als auch allein erziehende Väter herzlich dazu eingeladen.

Bei den Treffen gibt es in einer ersten moderierten Runde Gelegenheit, ebenso betroffene allein Erziehende und deren Themen kennen zu lernen, sich Tipps zu geben oder weitere gemeinsame Unternehmungen mit oder ohne Kinder zu planen. Den zweiten Teil des Abends bildet eine gesellige Runde mit etwas Knabberzeug und Getränken zum Selbstkostenpreis, in der in der kleinen Gruppe einzelne Themen oder einfach Bekanntschaften und Freundschaften vertieft werden können.

Weitere Treffen sind am 24. November und 15. Dezember jeweils um 20.00 Uhr im Dreikönigshaus geplant. Neue allein

Erziehende sind jederzeit willkommen. Wer an diesen Abenden verhindert ist, dennoch Interesse an den Treffen hat, kann sich an Andrea Heckmann, Tel. 06202/74789, oder Matthias Rey, Tel. 06202/69800 oder 698022, wenden.



Wir feiern Familiengottesdienst mit viel Musik am Samstag, 21.10., 18.00 Uhr, in der St. Michaelskirche Rohrhof.  
Die Kinder des kleinen und großen Kinderchores und die ehemaligen Chorkinder der letzten zehn Jahre laden dazu herzlich die ganze Pfarrgemeinde, alle Verwandten und Bekannten, alle Musikfreunde, alle, die sich mit dem Kinderchor verbunden fühlen, ein!

### Ketscher Kolping Kerwetheater

Unsere Kirche feiert dieses Jahr einen großen Geburtstag - die Theatergruppe einen etwas kleineren: Wir werden 25 Jahre jung! Deshalb und natürlich aus der Tradition heraus, möchten wir unser Publikum auch in diesem Jahr mit einem lustigen Theaterstück erfreuen:

#### "Dem Himmel sei Dank!"

Für was zu danken ist, erleben Sie in den Vorstellungen:

Samstag, 14. Oktober

Saalöffnung 18.30 Uhr nach dem "Kerwe-Abendessen" geht um 20.00 Uhr der Vorhang auf

Sonntag, 15. Oktober

Saalöffnung 14.00 Uhr Theater bei Kerwekuchen und Kaffee  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kuchenspenden werden am Sonntag ab 13.00 Uhr dankbar entgegengenommen. Das Theaterstück wird am Missionsbasar im November wiederholt.

### Meditatives Tanzen

Der nächste Tanzabend der ökumenischen Gruppe "Meditatives Tanzen" der Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian Ketsch findet am 18. Oktober um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum der Kath. Kirchengemeinde **Brühl** statt.

"Freuden des Herbstes" - unter diesem Motto steht dieser Abend. Buntes Laub der Bäume, das im Licht der Sonnenstrahlen in allen Farben leuchtet, Weinlese, Herbstfeste, Erntezeit ... So viele Dinge, die in diesen Tagen im Herbst erfreuen können und uns auffordern, dankbar zu sein, für all diese Geschenke der Schöpfung Gottes. In den ausgewählten Musikstücken sollen diese Freude und auch der Dank umgesetzt und im Tanz ausgedrückt werden.

Alle am "Meditativen Tanzen" interessierten Männer und Frauen sind herzlich eingeladen. Bequeme Kleidung sowie flache, leichte Schuhe wären vorteilhaft.

### Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 14.10.

12.30 Uhr Ausflug der Nachbarschaftshilfe in die Südpfalz  
Abfahrt Messplatz Brühl

15.00 Uhr Aufbau für das Gemeindefest im Gemeindezentrum

Sonntag, 15.10. - 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Gemeindefest mit allen Musikgruppen unserer Gemeinde im Gemeindezentrum (Bothe/Maier)

Montag, 16.10.

16.30 Uhr Jungchar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag  
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige  
Jungchar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 17.10.

13.45 Uhr die Frauenrunde trifft sich am Gemeindezentrum zur Stadtführung in Mannheim: "Auf Mozarts Spuren"

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis für 1- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungchar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahren, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl: 2. Vorbereitung Männersonntag

19.30 Uhr Vortreffen zur ökumenischen Rom-Reise im Gemeindezentrum

Mittwoch, 18.10.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Maier)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 + 2 im Gemeindezentrum

16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier):  
1. Joh. 4, 21

20.00 Uhr "InTakt" (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 19.10.

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 20.10.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungchar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 21.10.

16.00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Maier)

Sonntag, 22.10. - Männersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag in der Kirche (Bothe/Männerkreis)  
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

**"Komm, trag's mit!"**

Unter diesem Motto steht unser diesjähriges

**Gemeindefest am Sonntag, dem 15. Oktober**

im und um das evangelische Gemeindezentrum.

Mit einem Festgottesdienst unter Beteiligung aller Musikgruppen, der um 10.00 Uhr beginnt, wird das Gemeindefest eröffnet.

Anschließend wartet auf Sie eine bunte Vielfalt an Speisen und Getränken zum Mittagessen. Am Nachmittag haben wir verschiedene Programmangebote geplant - für die Unterhaltung der Kleinen unserer Gemeinde sorgen unsere Erzieherinnen - Kaffee, Tee und ein reiches Kuchenangebot am Nachmittag und Deftiges am Abend runden unser kulinarisches Angebot ab.

Zum ersten Mal wollen wir auch für die Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie für die bereits Konfirmierten eine Disco von 17.30 bis 21.30 Uhr anbieten und haben dafür den "jüngsten DJ Deutschlands" gewinnen können.

Außerdem stellt Frau Waltraut Jehn ihre Bilder aus und bietet Interessierten diese zum Verkauf an. Besuchen Sie unsere kleine Galerie, es lohnt sich.

Nicht nur für ausgesprochene Weinkenner verkaufen wir unseren neuen Kirchenwein. Pfarrer Maier, Pfarrer i.R. Ackermann, Herr Anselm und Herr Schlupp als Weinexperten, haben ein Sortiment von je drei Weißweinen (Chardonnay, Riesling und Gewürztraminer) und drei Rotweinen (Arcoleon und zwei Spätburgunder) ausgesucht und zusammengestellt und Sie können beim Gemeindefest diese erstmals kosten und natürlich auch kaufen.

Der Erlös unseres Gemeindefestes ist für die anstehende Renovierung unserer Brühler Kirche bestimmt. Nicht nur deshalb lohnt es sich mitzufeiern, zu kommen und dies mitzutragen.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie alle an diesem Fest bei uns begrüßen zu dürfen.



**Nachbarschaftshilfe**  
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl  
Tel.: 78 02 21  
Einsatzleistungskreis: Anselm/Bachelor/Bonberg/Kleber-Weiden


**Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl**

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

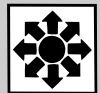
Sonntag, 15. Oktober  
evangelisches Gemeindefest  
abends kein Gemeinschaftsgottesdienst

Montag, 16. Oktober  
19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene  
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 17. Oktober  
20.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)  
evang. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 19. Oktober  
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, ev. Gemeindezentrum  
- Kolosser 3, 18-25; 4, 1

Sonntag, 22. Oktober  
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst  
im ev. Gemeindezentrum  
Indonesien-Missionar Dr. Christian Gossweiler

**Parteien**

**CDU** BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: [www.cdu-bruehl-rohrhof.de](http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de)

**Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion am 24.10.2006 in Brühl**

Bruno Sauerzapf, der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion, wird am Dienstag, 24. Oktober, um 20.30 Uhr, nach Brühl kommen und über das Thema "Zukunft der Müllverbrennung im Rhein-Neckar-Kreis" sprechen. Alle Mitglieder der CDU sind zu diesem Vortrag und der anschließenden Diskussion herzlich eingeladen.

Michael Till, 1. Vorsitzender

**SPD Brühl-Rohrhof**

[www.bruehl-baden.de/SPD](http://www.bruehl-baden.de/SPD)

**Achtung: Terminverschiebung Nikolausmarkt**

Wichtig für alle Aussteller: Weil der 4. Advent auf den 24. Dezember fällt, verschiebt sich der Nikolausmarkt in diesem Jahr ausnahmsweise vom 2. auf den 1. Advent bzw. auf den 2. und 3. Dezember.

In diesem Jahr möchten wir besonders Hobbykünstler und andere Vereine einladen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei:  
Bücherinsel Brühl, Peter Hastetter Breuning,  
Telefon 06202/77713

Für den Ortsverein  
Hans Zelt

# DISCO

für 14 bis 16 Jährige

**AM GEMEINDEFEST**

**15. OKTOBER 2005**

IM

**EVANGELISCHEN**

**GEMEINDEZENTRUM**

**HOCKENHEIMER STRASSE 3**

**VON 18.30 Uhr**

**bis 21.30 Uhr**

mit

## DJ Sascha

Eintritt frei

# Freie Wähler

**Brühl-Rohrhof e.V.**  
www.fw-bruehlrohrhof.de

**Infotreff**

Am Freitag, den 13.10. findet um 20.00 Uhr in der Brühler "Ratsstube" der nächste **öffentliche Infotreff** der Freien Wähler statt. Sinn dieser Veranstaltung ist zum einen die Erläuterung der aktuellen Gemeinderatssitzungspunkte. Daneben soll interessierten Mitbürgern die Möglichkeit gegeben werden, Fragen zur Kommunalpolitik direkt den anwesenden Gemeinderäten zu stellen und/oder eigene Anregungen vorzubringen. Seien Sie willkommen, den ersten Schritt in die kommunale Mitbestimmung bei uns zu tätigen.

Wer von den Mitgliedern interessiert ist beim Resümee zum Herbstfest mitzuwirken, ist im Anschluss an den Infotreff gern dazu eingeladen.

Angela Renkert, 1. Vorsitzende

## Kulturelles

<b>CENTRAL KINO KETSCH</b> DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €	Enderle Strasse 24a 68775 Ketsch Ansage: 06202 / 68565 Reservierung: 06202 / 68565						
	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	12.10.06	13.10.06	14.10.06	15.10.06	16.10.06	17.10.06	18.10.06
<b>DAS PARFUM</b> DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS ab 12 150min	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
 ab 12 103min				13.15			15.30
			15.30	15.30			15.30

<b>RHEINGOLD LICHTSPIELE BRÜHL</b> DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €	Schwetzing Strasse 21 68782 Brühl Ansage: 06202 / 703212 Reservierung: 06202 / 703212						
	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	12.10.06	13.10.06	14.10.06	15.10.06	16.10.06	17.10.06	18.10.06
<b>DAS PARFUM</b> DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS ab 12 150min	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	
Janouch Oh, wie schön ist <b>PANAMA</b> ab 0 73min				14.45			
			16.15	16.15			
 ab 0 118min							16.30
							16.30
<b>CRANK</b> ab 15 85min							18.45
							18.45
<b>Black Dahlia</b> ab 18 127min							20.30
							20.30

### Ausstellung in der Villa Meixner

bis 5. November 2006

INGRID PETERS

„MALEREI ALS MUSIK“  
Arbeiten in verschiedenen Techniken

Ingrid Peters, geboren am 19. April 1954 in Saarbrücken, lebt und arbeitet in Deutschland und auf Mallorca.

Siegerin der ZDF-Hitparade und der nationalen Grand-Prix-Ausscheidung, 1985 Verfasserin Deutschlands beim Grand-Prix d'Europe in Bergen/Norwegen, 7. Platz mit „Über die Brücke geht's“.

Mal- und Zeichenunterricht bei Claude Wenzel und bei dem in Spanien lebenden Maler Wilfredo Barowski



**Zur Ausstellung:**

„Ingrid Peters begeistert und verzaubert ihr Publikum nicht nur durch ihre Musik, sondern setzt seit einigen Jahren ihre musikalischen Botschaften auch in der Malerei um. Mit dem



Blau des Himmels, dem Grün der Blätter und dem Rot des Feuers, weckt sie Emotionen und Träume, die für den Betrachter sichtbar gemacht werden. Gleichzeitig führt sie mit ihren Liedern in ihre selbstgeschaffenen Bildwelten, in der alles erstrahlt, als habe sie das Licht der Farben eingefangen.“

**Öffnungszeiten:**

So, 14.30 – 17.00 Uhr  
Sa, 14.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Villa Meixner · Schwetzing Str. 24 · 68782 Brühl

## Jugendkunstschule Brühl

SONDERAKTION!



Weihnachtswerkstatt

17.11./24.11./01.12. und 08.12.2006

4 Freitage

jeweils 15.00 – 18.00 Uhr, 16 Ustd.

für Kinder von 6 – 10 Jahren



In der Weihnachtswerkstatt drucken die Kinder mit verschiedenen Materialien, malen mit Wasser- und Wachsfarben... und vielmehr Bilder für jede Jahreszeit. Somit entsteht ein Kalender für 2007. Ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk!

Außerdem basteln die Kinder aus Folie und Papier schöne Sterne und Engel für den Weihnachtsbaum.

Ort: Schillerschule, Hauptgebäude, Zimmer 5

Alter: 6 – 10 Jahre

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0

**Sonderpreis: 24,- € + 6,- € Material**

**Freitag, 27. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Festhalle**

## Die TAILED COMEDIANS

mit ihrem neuen Programm

**„Stimmfracktour“**



**Kartenvorverkauf:**  
 Bücherinsel, Am Lindenplatz ☎ 7 77 13  
 Rathauspfote ☎ 20 03-0

Dass die Tailed Comedians ihrem großen Vorbild, den Comedian Harmonists, am nächsten kommen, finden nicht nur wir. Das meinte auch der Regisseur Josef Wismeier, weshalb er die Gruppe für seinen preisgekrönten Film „Comedian Harmonists“ als Stimmdoubles der Schauspieler (Ben Becker, Heino Ferch, Ulrich Nöthen, Heinrich Schafmeister, Max Tidof und Kai Wiesinger) für all die Musikerspielungen engagierte, die nicht vom Original stammen.

Die sechs Musiker haben sich ganz auf die Musik der 20er und 30er Jahre spezialisiert und singen neben den Original-Arrangements der Comedian Harmonists und deren Nachfolgruppen auch eigene Arrangements. Neben den satism bekannten Schlagern dieser Epoche präsentiert das Ensemble ab und an auch weniger bekannte „Perlen“ aus dem riesigen Schatz der 20er und 30er. Dabei macht nicht nur das perfekte Miteinander der fünf Sänger und ihres Pianisten den besonderen Reiz aus. Auch die kleinen Andeutungen in Gestik und Mimik tragen ebenso dazu bei, dass die Goldenen Zwanziger wieder lebend werden – zumindest für zwei Stunden.

**Eintritt:**  
 10,- € bis 18,- €, AK + 2,- €

# Triokonzert

Thomas Jandl, Klavier  
 Ralf Schwarz, Klarinette  
 Martin Bärenz, Violoncello

spielen Werke von

Ludwig van Beethoven  
 Johannes Brahms  
 Franz Liszt

**Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr**  
 Festhalle Brühl - Eintritt frei!

### Leben und feiern am Rhein Impressionen von der Straßenkerwe 2006



Bei der Abholung des Owwerkerweborscht 2006, Rudolf Rütcker, in Rohrhof



Kerweborscht, Gemeindecindergarten und Feuerwehr-Spielmannszug ziehen zur Eröffnung auf die Kerwebühne



Bürgermeister Dr. Ralf Göck eröffnet die sonstige Kerwe seit Jahren und weist auf das Doppelwappen, Symbol des Jubiläumsjahres, hin



Die Organisatoren der Kerwe, der "Stammisch 1977" verteilt Kerwekuchen



Das Symbol der Kerwe, die "Schlumpel" wird aufgehängt



*Kerwegedränge zwischen den Ständen und Buden*



*Owwerkerweberscht Rudolf Rücker und Frau Erika*



*Auf der Straßenfest-Bühne lief ein attraktives Bühnenprogramm ab*



*beim verkaufsoffenen Sonntag verkehrte eine gut genutzte Bimmelbahn, hier mit Gästen vom Seniorenzentrum*



*Der Vergnügungspark war diesmal sehr gut besucht*



**Der Kabarettist der  
nächsten Generation!**

**Do., 9. Nov. 2006, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Christoph Sieber**  
mit seinem neuen Programm  
**„Das gönn ich Euch!“**

In „Das gönn ich Euch“ macht sich Sieber auf die Suche nach dem Glück: Die Handyrechnung im Briefkasten, ein trüber Herbsttag und eine Frau, die sich im Bad eingeschlossen hat. Das Glück hat viele Facetten und Sieber zeigt, wie sich aus dem trüben Einerlei des Alltags ein begeisternder Abend stricken lässt.



**Eintritt:**  
8,- bis 14,- € AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Kartenvorverkauf:**  
Rathauspforte, Tel. (06202) 20 03-0  
Bücherinsel, Tel. (06202) 7 77 13

**Di., 21. Nov. 2006, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**Die ZWEIFler**  
mit ihrem neuen Programm  
**„Im Wir und Jetzt“**

Wir zeigen wieder WIR-kung!  
Ob im Kongo oder Afghanis-  
tan: Wir sind wieder We(h)!  
Angekommen in der WIR-  
lichkeit zwischen Echtzeit-  
Dar-WIR-nismus und tantri-  
schen Egoismus sind wir ganz  
im Wir und Jetzt!



Und die ZWEIFler? Die zweifeln mal wieder an der  
Schein- und Heiligkeit Ihrer Zeitgenossen, wenn  
sie feststellen: Justin Time ist kein Guru und nicht  
jede Glatze ist auch gleich ein Mönch!

**Eintritt:**  
13,- € AK + 2,- €

**Di., 16. Jan. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Unser Publikumslebling nach  
langer Zeit wieder in Brühl!**

**Christian ‚Chako‘ Habekost**  
**„Beschd of MundArt“**  
Mundart-Kabarett-Standup-Comedy

Wie kaum einem zweiten ge-  
lingt es Christian ‚Chako‘ Habe-  
kost, seinen Landsleuten aufs  
Maul und tief in die Seele zu  
schauen und so muttersprachli-  
che Volkstümlichkeit mit intelli-  
gentem Witz und comedyanti-  
scher Selbstironie zu mischen.  
In diesem Programm haben  
Eingeborene und „Außenge-  
länder“ viel zu lachen: mit- und  
übereinander! Das hohe sprachliche Niveau von  
Chako zeigt: das ist der Highmat-Dichter, Dialekt-  
Guerillo, Vollblut-Entertainer – ein Mann, eine  
Stimme, tausend Gesichter und ... e Gosch voll  
Groove!



**Es gibt noch wenige Restkarten**  
(Einzelplatznummerierung)

## Vereine



### Jahrgang 1936/37

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jahrgangsangehörigen am Mittwoch, 18. Oktober, 17.00 Uhr, im TV-Clubhaus in Brühl, Wiesenplätze 2.  
AK

### Jahrgang 1939

Wir treffen uns zu unserem Herbstflug mit Bus und Bahn nach Mußbach in der Pfalz am kommenden Dienstag, 17. Oktober, um 9.30 Uhr auf dem Messplatz in Brühl. Packt euer Vesper und gute Laune in den Rucksack.

### Jahrgang 1940/41

Wir treffen uns zu unserem Ausflug in die Pfalz am Samstag, 14. Oktober 2006, um 13.00 Uhr am Messplatz und freuen uns auf unser Wiedersehen.

### Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, 20. Oktober 2006, um 18.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern zu einem gemütlichen Beisammensein.

### Jahrgang 1949/50

Wir treffen uns am Donnerstag, 19. Oktober 2006, in Brühl, Luisenstraße 4, um 17.00 Uhr bei unserer Schulkameradin Veronika Pfister geb. Mündel zu einem gemütlichen Beisammensein.

### Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Unser nächster Stammtisch findet am Montag, 23.10.2006, wie immer um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

### Katholisches Altenwerk

Wir laden ein zu einem vergnüglichen

**Herbstfest**  
**am Mittwoch, 18. Oktober 2006,**  
**ab 14.30 Uhr im Pfarrzentrum**  
Einen bunten Notenstrauß überreichen:  
Ulrike Klein  
Paul Diener

### Katholische Frauengemeinschaft Brühl



#### Handarbeits- und Bastelgruppe

Jeden Mittwoch um 14.00 Uhr treffen sich Frauen im Pfarrzentrum in Brühl zum Basteln für den alljährlichen Bazar der katholischen Frauengemeinschaft am 1. Advent (03.12.2006). Neue Gesichter sind immer willkommen, wer also Spaß am Basteln hat, schaut doch einfach mal vorbei. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Ab November gibt es auch wieder Abendtermine.

Noch Fragen? Tel. 71678, H. Zorn

jf

### Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



#### Donnerstag, 26. Oktober:

18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse, anschließend sind um 19.30 Uhr alle herzlich in den Kindergartensaal St. Michael eingeladen.

#### "Pilgerweg nach Santiago de Compostela"

Ein Vortrag von Horst Zohsel, der nicht nur optisch den Weg in einer Diaschau zeigt, sondern auch den historischen Hintergrund ausführlich näher bringt.  
ms

## KOLPING

Zum Theaterstück "Dem Himmel sei Dank" hat uns die Kolpingsfamilie Ketsch eingeladen. Wir treffen uns am kommenden Montag um 18.00 Uhr am Pfarrzentrum zur Abfahrt mit eigenen Fahrzeugen.

### Dartclub DC "Zur Traube"

#### 5. Spieltag der DSAB Rhein-Neckar-Dart-Liga

Die 1. Mannschaft spielte gegen Jägermeister Busters aus Östringen und verlor mit 9:7. Beste Einzelspieler mit 4:0 Spielen und 8:3 Sätzen waren Michael Schandin und Mario Tessitore mit 2:3 Spielen und 5:4 Sätzen.



Die 2. Mannschaft spielte gegen Bogarts Dartgang aus Leimen und gewann mit 16:0, da der Gegner nicht antrat.

#### Vorschau:

Am Montag, 16. Oktober, spielt die 1. Mannschaft zu Hause gegen Billard Pubs Zwergnas aus Gorchheimetal, während die 2. Mannschaft in Plankstadt gegen Score Hunters Fallen Angels antritt. Um kräftige Unterstützung der Fans bei den Heimspielen würden wir uns sehr freuen.



### Sportgemeinde Brühl

#### Abteilung Schützen

#### Termine Oktober

- |         |   |
|---------|---|
| 41. KW  | (1) Kreisliga RK LG/LP Kreis 9              |
| 14.     | Landeskönigsball St. Leon-Rot, Harres       |
| 14./15. | 1. RK Kreisklasse LG/LP                     |
| 15.     | VM 9 mm Para/45 ACP danach 357 Mag - 44 Mag |
| 15.     | Ende Kreishubertuspokalschießen             |
| 42. KW  | 2. Ligawettkampf BSV LG/LP                  |
| 43. KW  | (2) Kreisliga RK LG/LP Kreis 9              |
| 28./29. | 2 RK Kreisklasse LG/LP                      |
| 28.     | Kreishubertusball, Festhalle Brühl          |
| 28.     | Landesjugendtag in Hainstadt/Kreis 2        |
| 28.     | VM Spopi KK                                 |



### Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Am vergangenen Wochenende spielten beide Mannschaften auswärts. Leider konnte man aus beiden Partien keine Punkte mitbringen. Nach dem spielfreien Wochenende war die Mannschaft mehr oder weniger erholt. Markus Zirnstein, Oliver Jehn und Alexander Böttcher hatten keine Pause. Sie durften für Baden gegen Bayern in Schweinfurth antreten.

Beachtlich ist auch, dass drei Brühler Kegler in dem Sieben-Mann-Aufgebot standen. Weiterhin darf Markus Zirnstein auch für den Bezirk 2 beim Badencup antreten. Leider konnte man aus beiden Partien keine Punkte mitbringen.

Am Sonntag können alle vier Mannschaften zu Hause in Brühl wieder zeigen, was sie können.

**SK 70 Hambrücken - SKC 1982 Brühl 2 2469:2545**  
Dieter Krenzlin 391 LP, Markus Rempp 386 LP; Uwe Böhm 429 LP, Alexander Böttcher 419 LP, Marco Mergenthaler 419 LP und Mathias Mückenmüller 425 LP

**Eintracht West Weinheim - SKC 1982 Brühl 1 5347:5504**  
Daniel Zirnstein 879 LP, Oliver Jehn 865 LP, Sebastian Rupp 893 LP, Markus Zirnstein 899 LP, Sebastian Böttcher 935 LP und Jürgen Priester 876 LP

#### Vorschau:

Am Samstag, 14.10., ab 11.30 Uhr im Sportcenter Brühl. Alle vier Mannschaften spielen zu Hause.

O.J.

#### Jugendabteilung

##### A-Jugend

**KV Sandhausen - KV Brühl 1595:1569**

Auch im zweiten Spiel verlor man knapp. Diesmal konnte aber nur Marco Mergenthaler überzeugen, der momentan in einer guten Verfassung ist. Leider konnte er seine 228 LP auf der ersten Bahn nicht mehr bestätigen, wurde aber dennoch Tagesbester.

Es kegelten: Rene Kröner 380 LP, Markus Beier 358 LP, Alexander Kordesch 399 LP, Marco Mergenthaler 432 LP

#### Vorschau:

Samstag, 14.10., 12.00 Uhr

B-Jugend: KV Heidelberg - KV Brühl

#### Tennisclub Brühl 1965 e.V.

**14.10.2006, 9.30 bis 16.00 Uhr**

ist die letzte Möglichkeit, den Arbeitsdienst für 2006 abzuleisten. Wie zu Beginn der Saison sind auch dieses Mal die üblichen Arbeitsgeräte (besonders Garten- und Heckenscheren) mitzubringen. Details können bei Wilfried Schmidt in Erfahrung gebracht werden.

Seit 07.10.2006 findet für die jugendlichen Mitglieder in der Turnhalle der Schillerschule ein **kostenloses** Konditionstraining statt. Entsprechende Anmeldezettel wurden den Jugendlichen bereits ausgehändigt. Nachstehend noch einmal die Trainingszeiten: Jugendliche unter 12 Jahren trainieren von 12.00 bis 13.00 Uhr, Jugendliche ab 12 Jahren von 13.00 bis 14.00 Uhr. Wir empfehlen, regen Gebrauch davon zu machen.

#### Schwimmen für das Hallenbad

Da die Meldungen aufgrund des Aushanges im Schaukasten am Clubhaus sehr mäßig waren, weisen wir noch einmal darauf hin, dass die Tennisclubmitglieder für den Erhalt des Hallenbades wie folgt schwimmen können: Freitag, 13.10., ab 18.00 Uhr, Samstag, 14.10. trifft sich die Tennisjugend um 13.00 Uhr im Hallenbad (selbstverständlich können da auch Erwachsene mitschwimmen) und die Erwachsenen können sich außerdem am Samstag ab 19.00 Uhr im Wasser tummeln sowie am Sonntag, 15.10., ab 16.00 Uhr.

Bitte denken Sie daran, dass für einen guten Zweck geschwommen wird, und ich möchte nicht als einzige TC-Vertreterin an diesen drei Tagen schwimmen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Uschi Strobel



#### Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Am Sonntag, 15. Oktober 2006, findet das letzte Kriterium zur Ermittlung der Vereinsmeisterschaften 2006 statt. Die Teilnehmer des ASV Rohrhof, die daran teilnehmen, treffen sich um 7.30 Uhr an den Schranken in Brühl-Rohrhof, wo zunächst die Verlosung stattfindet. Danach geht es zu den Angelplätzen an der Rheinstraße zwischen den Bühnen, die Angelzeit beträgt drei Stunden und läuft von 9.00 bis 12.00 Uhr. Die Fische sind waidgerecht zu töten und der Fang wird vor der Vereinshütte verwogen. Mit Bratwürsten, Steaks und verschiedenen Salaten folgt dann der gemütliche Teil des Tages, und mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird sich die Unterhaltung der Sportangler weniger um den gemachten Fang als um die entgangenen Fische drehen.

Interessierte Mitglieder, die beim Abangeln teilnehmen möchten, können sich noch bis zum 13.10.2006 bei unserem Sportwart Udo Sammer unter der Tel.-Nr. 06202/3819 melden.

Gbm



#### Turnverein Brühl 1912 e.V.



#### Abt. Handball

##### Vorschau

**Samstag, 14.10.2006**

16.45 Uhr, Brühl: mB-Jugend - TSG 62 Weinheim

18.30 Uhr, Brühl: Herren - Spvgg Ilvesheim

20.00 Uhr, Brühl: Herren 1b - TSV Mannheim 1846

**Sonntag, 15.10.2006**

09.30 Uhr, Brühl: wD-Jugend - TSG Plankstadt

11.00 Uhr, Brühl: mD-Sonderstaffel - SG Leutershausen

13.00 Uhr, Brühl: mE-Jugend - HG Oftersh./Schwetz. 1

14.00 Uhr, Brühl: mD-Kreisstaffel - TSV Mannheim 1846 1b

15.15 Uhr, Brühl: wB-Jugend - JSG Ilvesheim/Ladenburg

16.45 Uhr, Brühl, wA-Jugend - TV Edingen

18.30 Uhr, Brühl, Damen - SG MTG/PSV Mannheim

#### Jugendabteilung

##### Ergebnisse vom letzten Wochenende 7./8. Oktober 2006

wE-Jugend - SV Waldhof	9:14
wD-Jugend - SV Waldhof	23:16
mDII-Jugend - SG Edingen/Friedrichsfeld II	9:13
mDI-Jugend - TSG Weinheim	25:17
mB-Jugend - TSV Birkenau Ib	19:26
mA-Jugend - SSV Vogelstang Ib	41:26

#### Abt. Tischtennis

##### TV Brühl 1 - TTC Hockenheim 3

9:6

Erster Saisonsieg für die erste Herrenmannschaft. Gegen Tabellenschlusslicht TTC Hockenheim 3 erhoffte man sich, schon vor Spielbeginn mindestens einen Punkt mitnehmen zu können. Mit zwei wichtigen Doppelsiegen startete man sicher in das Spiel, wenn auch das bis dato ungeschlagene Doppel Hensel/Schröder die erste Niederlage hinnehmen musste. Eine Sicherheit, die dann allerdings in den folgenden Einzelspielen auf der Strecke blieb, bevor einmal mehr das hintere Paarkreuz seine Zuverlässigkeit mit zwei gewonnenen Einzeln belegt und den alten Vorsprung von einem Spiel wieder-



herstellte. In der zweiten Spielrunde ließ man sich die Butter dann nicht mehr vom Brot nehmen, und so konnte der an diesem Tag glänzend aufgelegte Ralf Schröder den Schlusspunkt setzen und den ersten Saisonsieg perfekt machen.

Ebenfalls ihren ersten Saisonsieg verbuchte die zweite Herrenmannschaft. Musste man sich noch am Samstag der ersten Vertretung des TTC Edingen - einem vermeintlichen Aufstiegsaspiranten - knapp geschlagen geben, konnte man am Dienstagabend gegen Plankstadt die volle Punktzahl mitnehmen. Die Mannschaft um H. Adam zeigt sich von Spiel zu Spiel in besserer Form und kann nun mit mehr Ruhe und Sicherheit die nächsten Spiele in Angriff nehmen.

#### Alle Spiele auf einen Blick:

##### Ergebnisse

##### Schüler

Samstag, 07.10.2006

14.00 Uhr: TV Brühl 1 - DJK Käfental 8:4

14.00 Uhr: TV Brühl 2 - TTC Edingen 0:8

##### Herren

Samstag, 07.10.2006

17.00 Uhr: TSG/Eintracht Plankstadt 4 - TV Brühl 3 9:7

17.30 Uhr: TV Brühl 2 - TTC Edingen 6:9

17.30 Uhr: TV Brühl 1 - TTC Hockenheim 3 9:6

Dienstag, 10.10.2006

20.00 Uhr: TSG/Eintracht Plankstadt 3 - TV Brühl 2 2:9

##### Vorschau Schüler

Samstag, 14.10.2006

10.00 Uhr: TTV Weinheim-West 2 - TV Brühl 1

##### Vorschau Herren

Freitag, 13.10.2006

20.00 Uhr: TV Brühl 3 - TV Altlußheim 2

20.00 Uhr: TV Brühl 4 - TSG/Eintracht Plankstadt 4

Samstag, 14.10.2006

18.00 Uhr: TTV Weinheim-West 2 - TV Brühl 1

Donnerstag, 19.10.2006

20.30 Uhr: TV Altlußheim 2 - TV Brühl 4

##### Abteilung Turnen

##### Fit-Kids

Wer Lust hat, in der Gruppe ohne Wettkampfcharakter mit viel Spaß seine Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zu verbessern, der ist hier richtig.

Übungsstunden: Mädchen ab 7 Jahren  
montags von 15.00 bis 16.00 Uhr, TV-Halle

Info: Anne Schmitt, Tel.-Nr. 74689,

Marietta Buse, Tel.-Nr. 74871

Übungsstunden: Buben von 8-12 Jahren

montags von 17.15 bis 18.30 Uhr, TV-Halle

Info: Max Parnemann, Tel.-Nr. 75100,

Christian Buse, Tel.-Nr. 74871

U. Calero

#### Fußballverein 1918 Brühl e.V.

##### Fußball-Kreisliga:

##### FV Brühl - Spvgg Sandhofen

1:1 (0:0)

Der FV Brühl wurde in der Fußball-Kreisliga erneut seiner Favoritenstellung nicht gerecht und musste sich gegen die Spvgg Sandhofen mit einem 1:1-Unentschieden zufriedengeben. Die Hartmann-Elf tat sich im heimischen Alfred-Körper-Stadion erneut schwer, der entscheidende Pass in den Strafraum blieb zu oft aus, der Ball landete beim Gegner.

Brühl hatte die erste Chance des Spiels, Daniele Parisi nahm einen abgewehrten Ball der Spvgg direkt, scheiterte aber an Gäste-Keeper Marco Maurer (10.). Auch sein Gegenüber Stefan Knebel war in der 29. Minute hellwach, er parierte einen Schuss aus 15 Metern von Oliver Pohl. Das erste gelungene Zuspiel von Erdal Öksüz in den gegnerischen Strafraum

konnte Tobias Gottmann nicht nutzen, da er den Ball nicht richtig traf (35.). Auch die Brühler Abwehr war alles andere als sattelfest, erst mit Mühe wurde die Situation nach einem Eckstoß in der 37. Minute geklärt. Pech hatte der FVB dann kurz vor dem Halbzeitpfiff, nach schönem Zuspiel von Lindon Imeri wurde ein Treffer von Selim Cerci wegen einer angeblichen Abseitsstellung nicht gegeben (45.).

Im zweiten Spielabschnitt wurde die Partie deutlich lebhafter. Zunächst entschärfte Gästekeeper Maurer einen Freistoß von Stefan Schmitt (47.), auf der Gegenseite brachte Tobias Zeller den Ball aus spitzen Winkel nicht im Brühler Kasten unter (52.). Nachdem Lindon Imeri wenig später im Strafraum von Sandhofens Schlussmann Maurer von den Beinen geholt wurde, und der mit der gelben Karte noch gut bedient war, verwandelte er den fälligen Strafstoß selbst zu 1:0-Führung (55.). Die Freude über die Führung währte aber nicht lange. Nach einem Ballverlust in der Vorwärtsbewegung wurde die Brühler Hintermannschaft ausgespielt und Bernd Strubel ließ sich die Gelegenheit frei vor Stefan Knebel zum 1:1-Ausgleich nicht entgehen (61.). Die erneute Führung der Gastgeber verhinderte Keeper Marco Maurer, nach einem Eckstoß lenkte er einen Kopfball seines Namensvetters Timo Maurer über die Querlatte. In den letzten 15 Minuten überstand der FVB sogar einige brenzlige Situationen im eigenen Strafraum mit klaren Chancen der Gäste und musste sogar mit dem Unentschieden mehr als zufrieden sein.

##### Fußball-Kreisklasse A:

##### FV Brühl II - FC Turanspor Mannheim

2:0 (1:0)

Schwerer als erwartet tat sich die junge Brühler Mannschaft gegen den Tabellenletzten. Turanspor zeigte sich technisch versiert, jedoch vor dem Tor mehr als harmlos. In der 10. Min. eine Schrecksekunde für Trainer Richard Weber. Spielführer Michael Pabst zog sich ohne Fremdeinwirkung eine Bänderverletzung zu und wurde durch Sebastian Ziegler ersetzt. Keine zwei Minuten später zeigte der FVB eine Trotzreaktion, und Paul Berenz erzielte auf Vorarbeit von de Simone die frühe Brühler Führung mit einem satten Schuss aus 18 m. Turanspor zeigte sich jedoch nicht geschockt und besonders Toprayoglu zirkelte einige gefährliche Freistöße in den FVB-Strafraum, die jedoch allesamt sichere Beute vom FVB-Torwart wurden. Angelo Montemitro scheiterte in der 38 Min. mit einem satten Schuss am FC-Torwart Düzgün. In der 54. Min. spielte sich der beste Brühler, Antonio de Simone im Strafraum durch und scheiterte wiederum am Torwart. In der 58. Min. krönte er jedoch mit dem 2:0 seine gute Leistung, als er den Ball entschlossen im FC-Tor versenkte. Turanspor steckte jedoch nicht auf und kam zu weiteren Chancen, begünstigt auch dadurch, dass das FVB-Mittelfeld in der Konzentration etwas nachließ. In der Endphase hatte der eingewechselte Daniel Zöllner noch die eine oder andere Chance, die er jedoch nicht verwerten konnte.

vm

##### Privatmannschaft:

##### Spvgg Ilvesheim PM - FV Brühl PM

3:5

Die Brühler Privatmannschaft agierte sehr konzentriert beim Gastgeber in Ilvesheim. Nachdem die ersten beiden guten Chancen noch im Ballfang verpufften, konnte man früh mit 0:1 in Führung gehen. Dies brachte der ganzen Mannschaft die nötige Sicherheit und ermöglichte zwei weitere Treffer in der 1. Halbzeit. Die Brühler Defensive hatte im ersten Durchgang nicht viel zugelassen, und so war das Halbzeitergebnis mehr als verdient.



Mehr Infos unter [www.mitaufsteigen.de](http://www.mitaufsteigen.de)

...mit aufsteigen  
jugend sport wirtschaft

Im zweiten Durchgang gab der Gastgeber etwas mehr Gas, was zu einem offenen Schlagabtausch führte. Ilvesheim kam zu einem Anschlusstreffer, Brühl erhöhte. Das Gleiche noch einmal, und den letzten Treffer konnten die Gastgeber erzielen. So endete das Spiel verdienstermaßen 3:5 für die Brühler Privatmannschaft, welche am kommenden Sonntag um 9.00 Uhr den amtierenden A-Klassen-Meister Harmonia Waldhof empfängt.

TK

### Vorschau

#### FV Brühl spielt in Leutershausen

Der FV Leutershausen ist in der Fußball-Kreisliga Mannheim zurzeit der beste Aufsteiger und rangiert überraschend auf dem dritten Tabellenplatz. Trotz dem Unentschieden gegen Sandhofen belegt der FV Brühl noch den zweiten Tabellenplatz und tritt jetzt am Sonntag um 15.00 Uhr zum Spitzenspiel in Leutershausen an.

Auch auf die zweite Mannschaft wartet in der Fußball-Kreisliga A eine schwere Auswärtsaufgabe. Die Elf von Trainer Richard Weber gastiert ebenfalls am Sonntag um 15.00 Uhr beim SV Altlußheim.

Die Privatmannschaft hat Heimrecht und empfängt am Sonntag um 9.00 Uhr den SV Harmonia Waldhof.

#### Juniorenspiele, Samstag, 14. Oktober

A	16.30 Uhr	FVB - SG Ziegelhausen/Wieblingen
C1	15.45 Uhr	FVB - VfR Mannheim 2
E4	13.30 Uhr	FVB - TSG Lützelachsen 4
E1	12.30 Uhr	FVB - SG Oftersheim 1
B	15.00 Uhr	FC Dossenheim - FVB
D1	13.30 Uhr	Türkspor Mannheim 1 - FVB
E2	12.30 Uhr	SV Altlußheim 1 - FVB

vm

#### Abteilung Leichtathletik

Bei herrlichem Wetter gingen unsere beiden Marathonis Mathias und Thomas nach langer Trainingsvorbereitung an den Start. Lautstark angefeuert von deren Fans aus dem heimischen Brühl und zigtausenden Zuschauern an der Strecke kamen Thomas Gutekunst nach 3:05:41 Stunden und Mathias Hauck nach 3:34:55 Stunden ins Ziel. Erschöpft, aber doch froh gelaunt nahmen sie unsere Glückwünsche entgegen, und so ging es dann nach einem langen Tag wieder nach Hause. Auch beim Gemüselauf in Maxdorf nahmen wieder sechs Läuferinnen und Läufer teil. Diesmal war es Maik Fritzmann, der mit 50:58 Minuten vor Jörg Schulzki mit 51:27 Min., Johanna Stoll 53:58 Min., Florian Muhl 55:07 Min., Max Friedrich 59:04 Min. und Michael Schulzki 66:06 Min. nach 10 km ins Ziel kam. Am Samstag geht es dann nach Feudenheim zum Finallauf des Engelhorn-Nike-Cups.

M.S.



### Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

#### Arbeitseinsatz am Samstag, 21.10.2006

Am Samstag, 21.10.2006, findet um 10.00 Uhr auf der Anlage des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V., Gartenstraße 45, ein Arbeitseinsatz statt. Mitglieder und Helfer sind hierzu herzlich willkommen.

T.K.

#### Abteilung Fußball

**SG Oftersheim II - SV Rohrhof 2:2**  
Dem Aufsteiger SG Oftersheim II gelang gegen den SV Rohrhof ein am Ende gerechtes 2:2-Remis. Das Spiel nahm erst nach 70 Minuten an Fahrt auf, nachdem mit Patrick Rehberger und Dirk Gawlick je ein Feldspieler weniger auf dem Platz stand.

Oftersheim bestimmte mit einem gut aufgelegten Slavisa Staletovic die Anfangsviertelstunde. Erst nach 20 Minuten tauchte Thomas Weber gefährlich vor dem SG-Gehäuse auf, scheiterte jedoch knapp. Ein fulminanter Freistoß von Marcel

Weiss sowie ein strammer Schuss von Thomas Kittler waren die ersten Bewährungsproben für den überragenden Gästetorhüter Wagner. In der 31. Minute nutzte Malte Melbeck die erste Rohrhofer Chance zur Führung. Es folgten wütende Angriffe der SG. Staletovic legte von der Grundlinie auf Torjäger Ugur Özkanli zurück, der keine Mühe hatte, zum 1:1-Ausgleich einzuschieben. SV-Akteur Gawlick wurde in der 36. Minute von Schiedsrichter Reichelt nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Rot in die Kabine geschickt.

In Überzahl verpassten Jörg Rebmann und Marcel Weiss in aussichtsreicher Position die Oftersheimer Führung. Die Gastgeber konnten die zahlenmäßige Überlegenheit nicht nutzen und liefen in Konter. Patrick Rehberger rettete mit einem langen Schritt gegen den einschussbereiten Stürmer Kalla, bevor er vom Schiedsrichter in der 71. Minute wegen grober Unsportlichkeit zu Recht vom Platz gestellt wurde. Eine Minute später gelang Bruder Nico Rehberger nach guter Vorarbeit von Özkanli der 2:1-Führungstreffer. Trainer Dirk Faulhaber wechselte sich eine Viertelstunde vor Schluss ein und provozierte sofort einen Freistoß. Thomas Kotelmann durfte am langen Pfosten dieses Geschenk zum 2:2-Ausgleich per Kipf unbedrängt einnickeln.

Beide Seiten hatte noch Einschussmöglichkeiten, scheiterten jedoch an den starken Torhütern Hess und Wagner.

#### VfL Hockenheim - SV Rohrhof II

2:5

In einer hart umkämpften ersten Halbzeit gelang es den Hockenheimern nicht, die Oberhand zu erlangen. So waren es dann auch zwei Elfmeter, die die jeweilige Führung für den VfL brachten. Die Rohrhofer schafften es jedoch, durch Ruhe und Disziplin den Anschluss zu halten und auszugleichen. Völlig lethargisch gingen die Rennstädter in die zweite Halbzeit und wurden von den Rohrhofern, souverän geleitet von Routinier Eppel, klar dominiert. So war es auch nicht verwunderlich, dass Rohrhof weitere drei Tore zum 2:5-Endstand erzielte.

Tore: 1:0 Sturm (Elfmeter), 1:1 Oswald, 2:1 Reuter (Elfmeter), 2:2 Hamdi, 2:3 Müller (Eigentor), 2:4 Krawczyk, 2:5 Unger

#### Fußballvorschau:

##### Heimspiel gegen Spvgg 07 Mannheim

Mit der Spvgg 07 Mannheim stellt sich am kommenden Sonntag der Tabellenvierte der Kreisklasse A in Rohrhof vor. Für die Mannschaft von Spielertrainer Dirk Faulhaber wird es daher erneut ein schwieriges Unterfangen, dreifach zu punkten. Die Gäste haben in sieben Spielen erst eine Niederlage bezogen und mit acht Gegentoren die wenigsten in der Klasse erhalten. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft empfängt um 13.00 Uhr die Mannschaft des Tabellendritten der Kreisklasse B, TSG Rheinau, und dürfte Außenseiter in dieser Partie sein.

Die F-Junioren nehmen am Samstag an einem F-Junioren-Spieltag in Hockenheim teil. Die E-Junioren gastieren um 14.30 Uhr beim MFC 08 Lindenhof II und die C-Junioren um 14.45 Uhr bei Türkspor Mannheim I. Die B-Junioren sind am Samstag spielfrei.

T.K.

#### Trainingszeiten

##### Abteilung Fußball

aktive Herrenmannschaften	Dienstag	18.30 - 20.00 Uhr
		I. und II. Mannschaft
	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr
		I. und II. Mannschaft
AH-Abteilung	Montag	19.00 - 20.30 Uhr
Jugendabteilung	Montag	16.30 - 17.45 Uhr
		F-Junioren
		17.30 - 19.00 Uhr
		B-Junioren
		18.00 - 19.30 Uhr
		A-Junioren

	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr E-Junioren 17.00 - 18.30 Uhr C-Junioren
	Mittwoch	16.30 - 17.45 Uhr F-Junioren 18.00 - 19.30 Uhr A-Junioren 19.00 - 20.30 Uhr B-Junioren
	Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr E-Junioren 17.00 - 18.30 Uhr C-Junioren
<b>Ski-Abteilung</b> Fitness- und Konditionsgymnastik <b>Frauengymnastik</b>	Montag	19.45 - 21.00 Uhr
	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr
	Donnerstag	20.00 - 21.00 Uhr
<b>Kinderturnen</b> 4 Jahre	Dienstag	15.00 - 16.00 Uhr Schulsporthalle Rohrhof, Schulstraße
<b>Mutter-Kind-Turnen</b> ab ca. 1,5 Jahren	Dienstag	16.15 - 17.15 Uhr Schulsporthalle Rohrhof, Schulstraße
	Mittwoch	15.45 - 16.45 Uhr Schulsporthalle Rohrhof, Schulstraße
<b>Kindertanzen</b> 5-6 Jahre	Donnerstag	15.00 - 16.00 Uhr Schulsporthalle Rohrhof, Schulstraße
8-9 Jahre	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr Vereinshalle Rohrhof, Gartenstraße 45

## HotStuff Brühl

Am ersten Oktoberwochenende war es endlich so weit. Seit einem halben Jahr hatte sich der Verein "HotStuff" auf die 22. Brühler Straßenkerwe vorbereitet. Und so startete der junge Verein in ein durch den Tag der Deutschen Einheit verlängertes Wochenende.

Stets gut besucht präsentierte sich der Verein gut gelaunt und ließ sich auch von der übertrieben wirkenden Beschallung manch anderer Stände nicht den Spaß verderben. Und so waren ein spontaner Tanz des Barpersonals an der Zeltstange sowie ausgelassene Twisteinlagen keine Seltenheit.

Zu einem Highlight mauserte sich der sonntags spontan angesetzte "Headbang-Contest". Knapp ein Dutzend Rockbegeisterte schwangen ihr Haar um den ersten Platz. Natürlich wurde dieser Einsatz mit Freigetränken belohnt. Als Publikumsmagnet entpuppte sich der eigens angefertigte Nagelbock, bei dem es Ziel war, mit möglichst wenige Schlägen einen Nagel im Holz zu versenken. Keine leichte Aufgabe, bedenkt man, dass es sich bei dem Hammer um einen Rohhammer handelte, bei dem nur die Außenkanten zum Schlagen geeignet waren.

Alles in allem kann wohl behauptet werden, dass sich die junge Brühler Vereinigung bei ihrem ersten mehrtägigen Großeinsatz mehr als bewährt hat, was die Resonanz des Publikums bestätigt.

Und da dies sicher nicht der letzte Auftritt des "HotStuff" in der Region war, lohnt es sich immer, einen kurzen Blick auf den Veranstaltungskalender zu werfen, den man unter [www.hotstuff-ev.de](http://www.hotstuff-ev.de) finden kann.

(swa)

## Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Am vergangenen Sonntag fand im Hallenbad Brühl die jährlich vom Deutschen Schwimmverband ausgeschrieben deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren 2006 mit 13 Mannschaften aus dem Südwesten statt. Die vom Badischen Schwimmverband als Mittler zum DSV, dem SV Hellas Brühl, erneut übertragene Ausrichtung und Organisation dieses Wettbewerbs fand bei allen teilnehmenden Vereinen wiederum durchweg ein positives Echo, und man war voll des Lobes über den reibungslosen Ablauf dieses Wettkampfes und der organisatorischen Feinstarbeit. Natürlich hatte das Hellas-Organisationsteam im Vorfeld viel Arbeitszeit aufgewandt, um der Veranstaltung den ihr gebührenden Rahmen zu geben. So wurden die Teilnehmer u.a. in der Pause mit Kaffee und Kuchen, Brezeln, Obst in jeglicher Form sowie zum Ende der Veranstaltung mit warmen Suppen bewirtet.

Die 13 Mannschaften aus Koblenz, Saarbrücken, Ingelheim, Grünstadt, Kaiserslautern, Mannheim, Karlsruhe, Speyer, Glems, Sindelfingen, Villingen und Brühl hatten ihre besten Schwimmer gemeldet, die in 24 Einzelwettbewerben in allen fünf Schwimmarten bei Streckenlängen bis 800 Meter hart und engagiert um die Leistungspunkte kämpften. Von Beginn an stellten die beiden am letztjährigen Endkampf in Berlin beteiligten Vereine, der WSV Speyer und der SC Villingen klar, wer hier der Chef im Ring ist. Der WSV Speyer konnte wieder auf seine Topleute, Dr. Barbara Gellrich (AK45), Karl Hauter (AK80) und Thomas Ligl (A) zurückgreifen, die jeweils in ihrer Altersklasse Welt-, Europa-, und deutsche Rekorde geschwommen haben und noch Inhaber dieser Rekorde sind. Diese drei Teilnehmer erschwammen zusammen bereits 8.747 Punkte. Auch die Mannschaft aus Villingen hatte mit Birgit Heinig (AK45) und Michael Kleiber (AK 40) ganz heiße Eisen im Feuer. Sie holten zusammen 5.326 Punkte aus dem Wasser.

War es am Anfang des Wettkampfes ein Dreikampf zwischen Sindelfingen, Villingen und Speyer, so übernahmen bereits nach der 2. Disziplin, die 100 m Brust, die Speyerer die Tabellenspitze vor Sindelfingen, denn Thomas Ligl, AK 45, vom WSV Speyer stellte mit 1:09,08 Minuten einen neuen deutschen Rekord auf. In der 5. Disziplin, den 200 m Lagen, erschwamm dann Birgit Heinig vom SC Villingen in 2:39,18 Min. die Bestmarke und erhielt hierfür 996 Punkte und Platz 2 für ihre Mannschaftswertung. Zur Halbzeit lagen dann der WSV Speyer vor SC Villingen und Saar Max Ritter 1 klar vor dem übrigen Feld. In Abschnitt 2 ging die Rekordjagd weiter. Über 200 m Brust stellte wiederum Thomas Ligl in 2:34,56 Min. einen neuen deutschen Rekord auf und Karl Hauter, AK 80, ebenfalls aus Speyer, verbesserte den Europarekord in seiner Altersklasse über 400 m Freistil in 6:30,21 Min. um 31 Sek., was ihm und der Mannschaft 1.177 Punkte einbrachte. Aus Sicht des SC Villingen waren die Leistungen von Birgit Heinig, 200 m Rücken in 2:42,37 Min. gleich 944 Punkte und die 100 m Rücken in 1:16,41 Min. gleich 875 Punkte wert. Michael Kleiber (AK 40) schwamm die 200 m Freistil in 2:02,25 Min, die 400 m Freistil in 4:16,06 Min. und die 800 M Freistil in 8:51,63 Min. und schraubte damit das Punktekonto von Villingen um 2.815 Punkte nach oben. Besonders zu erwähnen wären noch die Leistungen der Saarländer von Max Ritter 1, Andreas Diehl, AK 40, über 100 m Brust in 1:11,40 Min. (818 Punkte), Rolf Arnold, AK 45, über 200 m Lagen in 2:27,56 Min. (811 Punkte) und 100 m Schmetterern in 1:06,47 Min. (732 Punkte) sowie Frank Weber, AK 40, über 200 m Rücken in 2:27,87 Min. (769 Punkte).

Der SV Hellas Brühl kämpfte mit dem 1. SSV Ingelheim und dem SC Poseidon Koblenz um die Trägerschaft der "roten Laterne". Die Hellas-Senioren erkannten aber schon recht frühzeitig, dass sie noch viele Trainingskilometer zu absolvieren haben, um an solche vorgenannten Topleistungen heranzukommen. Trotzdem war das Hellas-Seniorenteam mit ihren erschwommenen Leistungen sehr zufrieden, hatte es doch das Punktekonto gegenüber dem vergangenen Jahr wieder um 1.074 Punkte verbessert. Einzelne Schwimmer hier besonders zu erwähnen wäre nicht ganz gerecht. Gekämpft und ihr Bes-

tes gegeben haben alle Hellas Teilnehmer ohne Ausnahme. Die rote Laterne blieb am Ende in den Reihen des SV Hellas Brühl hängen. Im derzeit vorläufigen deutschen Gesamtergebnis haben die Brühler Senioren mindestens sieben Mannschaften noch hinter sich gelassen. Das Hellas-Team hatte sich auf Grund von beruflichen Veränderungen einiger Stammschwimmer über das Zweitstartrecht mit dem Mannheimer Senior Peter Hoberg, AK50, verstärkt, der in drei Wettbewerben startete und zum Teamergebnis wertvolle 2.276 Punkte beisteuerte.

Noch zu erwähnen wäre, dass der WSV Speyer im deutschen Gesamtergebnis nach dem vorläufigen Endergebnis Platz 2 belegt und damit mit Sicherheit zum Endkampf der zwölf besten Mannschaften nach Wuppertal fahren wird.

Nachstehend das Endresultat des Wettbewerbs in Brühl:

1. WSV Speyer	18.685 Punkte
2. SC Villingen	17.677 Punkte
3. SSC Saar Max Ritter 1. Mannsch.	15.501 Punkte
4. SG Glens	15.264 Punkte
5. VfL Sindelfingen	15.237 Punkte
6. SC Delphin Grünstadt	14.336 Punkte
7. SV Mannheim	13.707 Punkte
8. SGR Karlsruhe	13.538 Punkte
9. SK Kaiserslautern	12.921 Punkte
10. SSC Saar Max Ritter 2. Mannsch.	12.077 Punkte
11. 1. SSV Ingelheim	11.028 Punkte
12. SC Poseidon Koblenz	10.880 Punkte
13. SV Hellas Brühl Mast	10.790 Punkte



### Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

An den letzten Wochenenden warfen sich die Hundesportlerinnen und -sportler des VdH Rohrhof noch einmal voll ins Zeug. Neben der Teilnahme an Veranstaltungen außerhalb von Rohrhof stand am vergangenen Wochenende auch die Herbstprüfung in den Disziplinen "Team Test" und "Begleithund" auf dem Programm.

Aber der Reihe nach: Am 1. Oktober starteten die "Rohrhöfer" beim 1. PHV Karlsruhe, der einen Obedience-Wettkampf veranstaltete. Gestartet wurde in der Klasse "Beginner", in der Daniela Eder mit Kleo 272,5 Punkte und damit die Note "vorzüglich" erreichte, die ihr neben dem ersten Platz auch die Qualifikation für einen Start in der Klasse 1 beim nächsten Wettkampf einbrachte. In Klasse 1 starteten insgesamt 16 Teams, unter denen sich die Rohrhofer Hundefreunde wie folgt platzierten: Marion Roesner und Amigo mit 280,5 Punkte ("vorzüglich") auf Platz 3, Frank Henk und Balou mit 227,5 Punkten ("sehr gut") auf Platz 7, Tatjana Kull und Timmy mit 224,5 Punkten auf Platz 9, Heike Grunert und Carlo mit 220 Punkten auf Platz 10 und Ulrike Dorotik mit Rocky mit 192 Punkten auf Platz 13.

In Klasse 2 errang Marion Roesner mit Sina unter fünf Startern mit 195 Punkten den zweiten Platz.

Der nächste Wettkampf in Obedience stand dann eine Woche später, am 7. Oktober in Heildesheim, wo die Kreismeisterschaft der KG 04 ausgetragen wurde, auf dem Programm. Auch hier waren die Rohrhofer Hundesportler sehr erfolgreich. Marion Roesner errang mit Amigo 292,5 Punkte und belegte damit den ersten Platz in Klasse 1. Frank Henk belegte mit Balou und 225 Punkten den sechsten Platz. In Klasse 2 starteten Julia Steeg mit Duffy, die mit 241 Punkten den Sieg in dieser Klasse errang, und Marion Roesner, die mit Sina und 225,5 Punkten den dritten Platz belegte. Somit konnten die Obedience-Sportler des VdH Rohrhof wieder einmal ihr Können beweisen und von beiden Turnieren erfolgreich nach Hause fahren.

Am vergangenen Sonntag gab es dann auch auf dem Rohrhof wieder Hundesport zu sehen. Fröhlich trafen sich die Hundesportlerinnen und -sportler auf dem Vereinsgelände zum "Team Test" und zur "Begleithunde-Prüfung". In-

samt gingen 11 Sportlerinnen und Sportler an den Start. Doch bevor die Hunde auf dem Übungsplatz ihr erworbenes Können zeigen konnten, mussten die Hundeführer, die zum ersten Mal eine Begleithundeprüfung ablegen wollten, ihre Kenntnisse über Hund und Hundehaltung im Rahmen eines Sachkundenachweises zeigen, was allen nicht schwer fiel.

Anschließend zeigten die Hunde im Rahmen eines Wesenstestes, dass sie sich anderen Tieren und Menschen gegenüber neutral verhalten. Unter den wachsamen Augen und Ohren von Leistungsrichter Jakob Kihm aus Ludwigshafen ging es dann auf dem Übungsplatz zur Gehorsamsübung. Hier zeigten die Hunde, dass sie auf Kommando mit und ohne Leine "bei Fuß" gehen können und auf Kommando sitzen- und liegenbleiben. Den Abschluss bildeten dann beim "Team Test" einige Übungen auf einem Feldweg, wo sich der Hund gegenüber Fahrradfahrern und Joggern neutral verhalten und stets auf die Hörzeichen des Hundeführers reagieren muss. Die Begleithunde dagegen mussten zeigen, dass sie sich im Verkehr zurechtfinden. Dazu ging die Gruppe zum Gockelsbrunnen, wo genügend Platz ist, um das Verhalten im Straßenverkehr zu überprüfen.

Am Ende des (Sport-)Tages stand fest, dass beim "Team Test" Jasmin Stanka mit ihrem Arik die Prüfung erfolgreich abschließen konnte. Bei den Begleithunden waren Marion Roesner mit Amigo, Julia Steeg mit Duffy, Carsten Steeg mit Finn, Ramona Bittmann mit Snoopy, Michael Fabian mit Laika, Corinna Henk mit Fame, Nicole Zey mit Bonja und Karin Schmeißer mit Curley Sue erfolgreich. Bei drei Startern konnte das Ausbildungskennzeichen "BH" leider nicht vergeben werden. Prüfungsleiter Stefan Walter dankte allen Sportlerinnen und Sportlern für ihr sportliches und faires Verhalten und Leistungsrichter Jakob Kihm für sein faires Urteil über die gezeigten Leistungen.

Die Vereinsmeister werden am 25. November im Rahmen der Herbst- und Meisterschaftsfeier geehrt.

SWA

### Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Nach vorherigen Regentagen hatten die Verantwortlichen des Leistungsteams großes Bangen, ob der diesjährige geplante Freiluft-Herbstausflug gelingen wird. Aber das Wetter wurde besser als vorausgesagt. Und herrlicher Sonnenschein begrüßte die Brühler Seniorinnen und Senioren am angekündigten "schnuckeligen" Zoo inmitten der Stadt Landau. Die Brühler waren überrascht über die Vielzahl kleiner und großer Tiere aus den verschiedensten Erdteilen. Anziehend war, dass sich der Bär zeigte, der Jaguar seine Runden drehte, Zebras und Dromedare sich willig zur Schau stellten - natürlich auch das Affenhaus, in dem auch eine große Schau von Reptilien untergebracht ist. Alle Tier- und Vogelarten aufzählen würde den Bericht sprengen. Nachdem man sich auch die Fütterung der Pinguine und der Seelöwen nicht entgehen lassen wollte, war kaum noch Zeit, den angebotenen Kaffeeplätzchen anzunehmen. Lieber verweilte die Mehrzahl der Gruppe noch am Freigehege, in dem die Affenfamilien ihre rasanten Kunststücke darboten.

Erwartungsvoll ging danach die Fahrt zu einem Weingut in Hochstadt. Ein wunderbarer Regenbogen über dem Ort begrüßte die Brühler Seniorinnen und Senioren. Liebevoll hatten die Gastgeber das Weinprobierstübchen für eine Gruppe und für die andere die Guttscheuer hergerichtet. Pfälzer Hausmacherwurst, Bratwürste und noch Käseplatten standen zum Verzehr bereit. Dazu wurden verschiedene Sorten Wein aus eigenem Anbau und besonders für diese Jahreszeit neuer "Süßer" und auch "Bitzler" angeboten. Zur besseren Verdauung durfte ein aromatischer Hefeschnaps nicht fehlen. Mit dem "Badnerlied" bedankte sich die Gruppe für die menschlich sehr angenehme Gastfreundschaft. Die Hausherrin erwiderte mit einem "Pfälzer Lied". Wohl gestärkt und rundum zufrieden ging die Fahrt in Richtung Brühl. Dort angekommen bedankte sich die Gruppe beim Busfahrer für die gute Fahrleistung und bei den Verantwortlichen des KAW-Teams für den erlebnisreichen Nachmittag.

hm



## Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Bei Bewölkung setzte sich am frühen Morgen der Reisebus mit den Brühler Hausfrauen und Hausmännern in Fahrt. Ziel war eine Betriebsbesichtigung in Fulda. Die Fahrt war angenehm, zumal sich bald die frühherbstliche Landschaft im Sonnenschein präsentierte. Die Fa. Desietra wurde pünktlich erreicht, und wir wurden durch die 7.500 qm große Anlage geführt. In dieser werden ca. 120 t sibirische und russische Störe aus eigener Vermehrung und Aufzucht gehalten. Zu sehen waren in dieser Aquakulturanlage in jeder Größenordnung Störe, bis zu fünf bis sieben Jahre alte Exemplare, von ca. 1,50 m Länge und 50 bis 80 kg Gewicht. Nach Anfang des letzten Jahrhunderts in Europa, Iran und den Gus-Staaten fast ausgerottet, wurde er unter Artenschutz gestellt. Mitte der 90er Jahre begann man in dieser Anlage mit der Umstellung auf Störzucht, nachdem vorher darin Welse, Aale und Zander gehalten wurden. Ab 2003 konnte man mit der Kaviarproduktion beginnen. 2005 wurden 2.500 kg Kaviar und ca. 30 t lebende Fische und Störfleisch produziert. Vermarktet werden Haut (Leder), Fleisch und Kaviar. Geliefert wird an den Großhandel in alle Welt. Nachdem uns der Werdegang erklärt wurde, konnten wir auch verstehen, warum der Kaviar so teuer ist.

Pünktlich zur Mittagszeit kehrten wir im Brauhaus "Wiesenschmühle" ein. Dieser Gasthof ist ein Stück Fuldarer Geschichte und gehört zu den ältesten Mühlenanlagen Deutschlands (1337 das erste Mal ernannt). 1988 wurde die Anlage zur Brauerei und Gaststätte umgebaut. Seit Juni 1990 klappert auch das größte Mühlrad Europas wieder.

Anschließend trafen wir am Domplatz mit unseren Stadtführerinnen zusammen und besichtigten den schönen Fuldaer Dom. Er wurde 1704 bis 1722 errichtet und ist eines der bedeutendsten Bauwerke Fuldas. Der Architekt Joh. Diezenhöfer baute unter der Verwendung der Bausubstanz der Ratger Basilika (9. Jh.)

Keimzelle Fuldas war das Benediktinerkloster, welches von dem Mönch Bonifatius gegründet wurde und ist bis heute Bischofssitz. Anschließend erfolgte noch ein kurzer Gang durch die Altstadt. Nach einem Abstecher ins Dom-Café musste man den Heimweg antreten, obwohl es noch viel Sehenswertes in Fulda gegeben hätte.

Am Mittwoch, 25.10., ist nochmals ein Tagesausflug geplant. Wir fahren nach Lahr zum Chrysanthemenfest. Interessenten mögen sich baldigst bei I. Wagner-Siebecke, Tel. 72245, melden. Auch Gäste sind willkommen.

I. W.-S.

## VdK-Ortsverband Brühl



Den Wienerwald hatte sich in diesem Jahr der VdK für seinen Herbsturlaub ausgesucht. 47 froh gelaunte Reiseteilnehmer konnte die OV-Vorsitzende Anni Körber an einem sehr frühen Morgen im Bus begrüßen. Nach flotter Fahrt auf der Autobahn wurde dann auch an einer Raststätte das obligatorische Frühstück gereicht. Nach der Stärkung mit frischen Butter-Laugenstangen und Sekt und Tee fuhr man weiter. Mit Videofilmen und Musik verlief die Fahrt sehr kurzweilig und schon bald hatte man die Donau erreicht. Am frühen Nachmittag wurde dann ein großes Kuchenbuffet aufgebaut, der selbst gebackene Kuchen von den Vorstandsdamen schmeckte in freier Natur besonders gut. Die Fahrt entlang der Wachau war sehr abwechslungsreich, bei dem Blick auf Maria Taferl erinnerte man sich auch an einen schönen Urlaub vor vielen Jahren. Gegen Abend erreichte die Gruppe Altengbach und das Hotel "Steinberger", das für acht Tage dann auch all das bot, was man erwartet hatte. Ein Begrüßungscocktail am Abend trug dann zur nötigen Bettschwere bei.

Gut ausgeruht am Sonntagmorgen griff man am reichhaltigen Frühstücksbuffet kräftig zu, der blaue Himmel und strahlender Sonnenschein, der die VdKler dann auch all die Tage

begleitete, trug zur guten Stimmung natürlich mit bei. Stift Melk war dann das Ziel des Tages, von weitem sah man schon das Barockkloster auf einem Felsen thronend und seine zwei zum Himmel ragenden Türme. Mit einem Führer erkundete man viel Neues, Wertvolles und Großartiges in den vielen Räumen. In der Stiftskirche bekam man die Erlaubnis nach dem Sonntagsgottesdienst das "Segne du Maria" zu singen und ein gemeinsames Dankgebet zu sprechen. Nach einer Erholungspause in Melk bestieg man ein Schiff und schipperte gemütlich durch die Wachau, idyllische Dörfer eingebettet in das satte Grün der Weinterrassen luden zum sinnlichen Genuss ein, imposante Burgen und Schlösser säumte dabei die glitzernde Donau. Orte wie Spitz, Dürnstein und Melk waren für alle Teilnehmer ein Begriff. Ein Abendessen im Hotel mit knusprigem "Gänsebraten aus Ungarn" beschloss den Tag.

Am Montag ging es mit einem Reisebegleiter nach Wien, um die Schönheiten der traditionsreichen Residenzstadt kennen zu lernen. Schloss Belvedere, dem ehemaligen Sommerschloss von Prinz Eugen, liegt Wien gleichsam zu Füßen, sein terrassierter Garten mit dem noch herrlichen Blumenschmuck war schon gleich einen Spaziergang wert. Unzählige Museen, Theater, das Botschaftsviertel und natürlich das Hotel "Sacher" bekam man bei der Bustour zu sehen. Vom Stephansplatz aus mit seinem von den Wienern liebevoll genannten "Steffl" stand dann wieder ein Besichtigungsprogramm zu Fuß auf dem Programm. Später konnte man vom Bus aus einen Blick auf das "Hundertwasserhaus" werfen, eine Kreation des Malers Friedensreich Hundertwasser. Aber was wären all die Sehenswürdigkeiten von Wien, wenn man nicht auch den Prater einen Besuch abstatten würde. Eine Fahrt mit seinem Wahrzeichen, dem Riesenrad, war natürlich eine Selbstverständlichkeit. Eine "Stelzenparty" am Abend im Hotel mit "Wiener Musik" gehörte zum Abschluss des interessanten Tages dazu.

In die älteste Stadt Österreichs, nach St. Pölten, ging es am Dienstag. Mit einem Stadtbegleiter besichtigte man das Rathaus mit seinem Schubertgedenkraum, die Prandtauer Kirche, den Karmeliterhof und den Domplatz mit seinem Bischofssitz sowie die Domkirche. Der Abschluss führte zur NÖ Landesregierung und seinem Wahrzeichen, dem Klangturm. Ein Höhepunkt der Reise war dann am Abend der Besuch eines Johann-Strauß- und W.A.-Mozart-Konzerts in der Wiener Hofburg. Internationale Gesangssolisten begeisterten die vielen hundert Zuhörer. Wien bei Nacht erlebte man noch anschließend bei der Rückfahrt zum Hotel.

Am Mittwochvormittag konnte man die Annehmlichkeiten des Wellness-Bereichs im Hotel nutzen. Am Nachmittag begab man sich auf die Spuren von "Sissi" und besichtigte in Wien "Schloss Schönbrunn". Zur Besichtigung sind auch all die "Privatgemächer" freigegeben und dabei fühlte man sich direkt in die "Kaiserzeit" zurückversetzt. Für einen Spaziergang im noch wunderschönen dazugehörigen blühenden Park blieb noch reichlich Zeit, man konnte auch noch einen Blick auf die "Gloriette" werfen. Anschließend war ein Abend in Grinzing angesagt. Das Abendessen fand diesmal im "Weinschlössl", dem ersten Wiener Operettenheurigen, statt. Nach einem deftigen Essen erlebte man mit "neuem Wein und Sturm" schöne Stunden, die begleitet wurden von einer ungarischen Kapelle mit Sängerin, man hörte die schönsten Melodien von Strauß bis Lehar.

Der Donnerstag war für eine Fahrt in das Burgenland bestimmt. Man besuchte zuerst die Landeshauptstadt Eisenstadt mit dem Schloss derer von Esterhazy sowie die Bergkirche mit dem Mausoleum von Josef Haydn. Weiter ging es nach Rust, im bekannten Storcheparadies waren nur noch die vielen Nester auf den Schornsteinen zu sehen, die Bewohner waren schon gen Süden geflogen. Im Seebad Mörbisch am Neusiederlersee wartete bereits das Schiff auf die VdKler, man wurde zu einem zünftigen "Mulatcek" auf dem Schiff willkommen geheißen. Es wurde ein Aperitif gereicht, musiziert, Wein "satt" gereicht und später mitten im See geankert und gegrillt. Die Sonnenhungrigen begaben sich auf Deck, um zu bräunen. Entlang der ungarischen Grenze fuhr man zum anderen Ufer, um in den Pusztta-Express umzusteigen. Vorbei an Schilfhütten und Pusztabrunnen ging es entlang der Zicklacke. In Illmitz kehrte man dann zur Weinverkostung in

einem Weingut ein. Dementsprechend lustig verlief dann die Rückfahrt mit der Pferdekutsche zum Schiff. Dabei konnte man noch einen Blick bei der Rückfahrt auf die Seebühne der Festspielgemeinde Mörbisch werfen. Die Weinlese war noch in vollem Gange, wie man immer wieder bei der Heimfahrt durch das Burgenland feststellen konnte.

Quer durch den Wienerwald führte eine Fahrt mit einem Reisebegleiter am vorletzten Tag. Zuerst wurde das bekannte Jagdschloss Mayerling mit seinem tragischen Hintergrund besucht, das Zisterzienser-Kloster Heiligenkreuz war ebenfalls einen Besuch wert. Es ging vorbei am engen "Helental", das für alte Eheleute viel zu schmal ist ..." und schon bald hatte man auf der Kaiserstraße das berühmte Weinbaugebiet rund um Gumpoldskirchen erreicht. In einem Heurigenlokal wurde der "Blaue Veltiner" in Verbindung mit einer Brotzeit probiert. Der Abschluss der Fahrt führte in das bedeutendste Schwefelbad Österreichs, nach Baden bei Wien. Bei der Stadtführung erfuhr man, dass schon Kaiser Franz I. seinen Badeurlaub dort verbrachte und die Stadt heute der Treffpunkt der Wiener Gesellschaft und bedeutender Persönlichkeiten geworden ist. Zurückgekehrt im Hotel wurde man schon zu einem Gala-Abschieds-Buffer und Musik erwartet. Im Laufe des Abends dankte Anni Körber vor allem ihren treuen Vorstandsmitgliedern und Lothar, dem Busfahrer, mit einem kleinen Präsent für die Mitgestaltung der Urlaubsfahrt. Im Gegenzug dankte die 2. Vorsitzende Erika Schulzki der 1. Vorsitzenden für die gute Organisation der Herbstreise mit einem Geschenk der Teilnehmer.

Mit vielen neuen Eindrücken versehen ging dann am Samstag für die VdKler wieder eine schöne, erlebnisreiche Woche zu Ende.

AK

## Was sonst noch interessiert



### Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 15.10.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Achtung vor Autorität ist ein Schutz"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. September "Lasst eure Bitten bei Gott bekannt werden", gestützt auf Philipper 4:6.

Dienstag, 17.10.2006

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 14 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Wie man ein glückliches Familienleben führen kann" (Was zeichnet einen guten Ehemann aus?/Wann ist eine Frau eine gute Ehefrau?).

Donnerstag, 19.10.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Sprüche 12-16 werden unter anderem die Themen behandelt: "Inwiefern nutzt es uns, dass Gott das Böse zugelassen hat?" und "Wie man sich im Gebrauch der Bibel verbessern kann".

### Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V.

#### Erste-Hilfe-Kurs für Gruppenleiter/innen, Freizeitleiter/innen oder Übungsleiter/innen

Der Kreisjugendring Rhein-Neckar veranstaltet für seine Mitglieder aus den Verbänden am 11./12. November einen Erste-Hilfe-Kurs in Ladenburg. Speziell für die Verantwortlichen

in der Kinder- und Jugendarbeit bieten wir dieses Mal eine Kombination aus lebensrettenden Sofortmaßnahmen (Samstag) und erster Hilfe am Kind (Sonntag). Inhalt des Kurses am Samstag sind die Basismaßnahmen des Vorgehens am Unfallort, am Sonntag werden mögliche Kindernotfälle und die entsprechenden Maßnahmen darauf behandelt.

Der Kurs richtet sich an alle Mitglieder ab 16 Jahren, die in der verbandlichen Jugendarbeit tätig sind und es in den nächsten Jahren auch noch bleiben werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- € inkl. Mittagessen.

Anmeldeschluss ist der 30. Oktober. Mehr Informationen und das Anmeldeformular gibt es telefonisch unter 06205/283030 oder Sie können es einfach von unserer Homepage [www.kreisjugendring-rhein-neckar.de](http://www.kreisjugendring-rhein-neckar.de) herunterladen.

### Diakonisches Werk Schwetzingen

#### Neue Gruppe für allein Erziehende

Auch in diesem Jahr wird beim Diakonischen Werk Schwetzingen wieder ein Gesprächskreis für allein erziehende Frauen und allein stehende Schwangere angeboten. Das erste Treffen findet im November statt.

Allein Erziehende haben oft mit ihrer Dreifachbelastung als Hausfrau, Mutter und Erwerbstätige wenig Zeit für sich selbst. Dieses Gruppenangebot gibt ihnen die Möglichkeit, sich mit Frauen in der gleichen Lebenslage auszutauschen, Ruhe und Abstand zu finden und zu lernen, bisher unentdeckte Kräfte zu nutzen. Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr in Schwetzingen. Die Teilnahme ist kostenlos und für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Geplant ist das Gruppenangebot zunächst bis Dezember 2007. Fachlich begleitet wird die Gruppe von der Diplom-Sozialarbeiterin Maria Ugurel, die selbst Mutter von drei Kindern ist. Wegen weiterer Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Diakonische Werk Schwetzingen, Hildastraße 4a, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/93610, E-Mail: [schwetzingen@dw.rn.de](mailto:schwetzingen@dw.rn.de)

#### Plätze frei in der Aromawerkstatt

Es sind noch Plätze frei. Ein ganz neues Angebot in der Pro Seniore Residenz ist die Veranstaltungsreihe "Aromawerkstatt" in Kooperation mit der VHS Schwetzingen. Ätherische Öle duften nicht nur herrlich, sie haben auch eine bemerkenswerte Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Ein erster Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten wurde in einem Vortrag im September gegeben. Ute Wette gibt in ihrem Workshop Anwendungstipps, wie durch Verwendung der Öle Wohlbefinden geschaffen und die Konzentration gesteigert werden kann. In dem Workshop zur Aromatherapie lernen die Teilnehmer zusätzlich, Öle für sich oder als Geschenk selbst zusammenzustellen und welches Öl sich für welche Anwendung eignet. Der erste Workshop findet nun am 25. Oktober, um 18.00 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 12,- € (die Materialkosten - je nach Bedarf - etwa 18,- €). Der zweite Workshop "Weihnachtsspezial" ist am 22. November. Anmeldungen bei der VHS, Tel. 06202/2095-0.

### Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU)

#### in Schwetzingen

#### Gruppenangebot für Führerschein-Wiederbewerber

Die Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstelle, Jugend- und Drogenberatung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/931433, bieten ab Mitte Oktober 2006 wieder eine Gruppentherapie für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer an.

Diese Therapie umfasst zehn Gruppensitzungen, ergänzt durch zusätzliche Einzelgespräche. Ziel ist es, die Hintergründe des übermäßigen Alkohol- bzw. Drogenkonsums zu erkennen und entsprechende Einstellungs- und Verhaltensänderungen zu erreichen.

Themen sind:

- die Auseinandersetzung mit dem eigenen Trinkverhalten

- und Drogenkonsum,
- in Zukunft alkohol- und drogenfrei am Straßenverkehr teilnehmen,
- eine Basis für eine positive Begutachtung zu schaffen.

Folgende Inhalte werden vermittelt

Wirkung von Alkohol bzw. Drogen; Alkohol, Drogen und Fahrtüchtigkeit; Bewusstmachen vorhandener individueller Probleme; Reflektion über die Entwicklung des eigenen Trinkverhaltens bzw. Drogenkonsums; Erkennen, welche Rolle Alkohol bzw. Drogen bei der persönlichen Lebenssituation spielen; Entwickeln von Perspektiven im zukünftigen Umgang mit Alkohol bzw. Drogen.

Die Erfolgsquote einer solchen Beratung ist hoch. Über 90 % der Führerschein-Wiederbewerber, die zuvor eine Beratung erfolgreich abgeschlossen haben, bekamen bei der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU) ein positives Gutachten erstellt und den Führerschein zurück. Ohne vorherige Beratung fällt ein großer Teil der Klienten bei der MPU durch.

Fragen zur MPU-Vorbereitung und die Anmeldung zur MPU-Vorbereitung richten Sie bitte an: Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/931433, Fax 06202/931455.

### Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am 25.10.2006 von 16.00 bis 17.30 Uhr in den bekannten Räumen des Altenpflegeheims am Kreiskrankenhaus Schwetzingen. Die Damen Ulrike Harant-Wichert und Benita Engelmann, Ergotherapeutinnen, referieren über das Thema "Ergotherapie: Hilfe zur Selbsthilfe". Im Anschluss stehen Ihnen die Damen Harant-Wichert und Engelmann für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter der Tel.-Nr. 06202/924422.

### Kinderkleider-Flohmarkt zugunsten krebskranker Kinder

Am Samstag, 21. Oktober 2006, nicht wie ursprünglich geplant am 14.10.2006, findet in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr der dritte und letzte Flohmarkt im Jahr 2006 auf dem Schulhof der Schillerschule in Brühl statt.

Organisatoren sind Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof. Es werden alle Sachen rund um das Kind angeboten. Der Reinerlös aus Standgeldern sowie Kaffee- und Kuchenverkauf kommt wie bisher der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim, zugute.

An diesem Samstag wird dem Vorsitzenden des Ortsvereins in Mannheim die Spendensumme des Jahres 2006 übergeben. Ein Infostand ist vorhanden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter den Tel.-Nrn. 06202/74793, 75313 oder 75800.

### Die Spargel Spinners informieren:

Wer hat Lust Square Dance zu lernen? Jeder ab ca. zwölf Jahren kann mitmachen. Es ist ein Hobby für die ganze Familie. Wer sich gerne bewegt zu abwechslungsreicher Musik, wer gerne Kontakte knüpft zu Gleichgesinnten und den Montagabend frei hat, der ist bei uns gerade richtig. Square Dance gibt es seit über 50 Jahren in Deutschland und ist absolut zeitlos. Wir haben **Tage der offenen Tür am Montag, 16.10., und 23.10.2006**, ab 19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Gemeindehauses Plankstadt. Eingang neben der Feuerwehr. Da könnt ihr euch informieren, mitmachen oder einfach nur zuschauen.

Infos bei Ilse Schätzlein, Tel. 06224/54985

E-Mail: ischaetzlien@yahoo.de, Inge Jakowski, Tel. 06202/21983.

### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

#### Kostenlos abzugeben sind:

1 Fernsehschrank, Nussbaum dunkel, mit zwei ausziehbaren Fächern und 1 Schublade, 70 x 107 x 45 cm (H x B x T) Tel. 73416

1 rollbare Glasvitrine, 1,40 m lang, Rückseite offen, evtl. als Kuchentheke für Vereine geeignet Tel. 73921

1 Doppelbett mit 2 Nachttischen, Buche, 2 x 2 m Tel. 73338 ab 15.00 Uhr

**13. - 15. Oktober 2006**  
  
 Wir schwimmen  
 für das  
**Brühler Hallenbad**

**25 m schwimmen für 0,25 €**  
 72 Stunden rund um die Uhr geöffnet

**Eintritt frei**

Buntes Rahmenprogramm

**Bewirtung rund um die Uhr**

Verlosung von Sachpreisen

**Alle Einnahmen zu Gunsten des Hallenbades**

**Freitag:**

00.00 Uhr Uhr Startpiff mit Bgm. Dr. Göck  
 mit Sektbar

08.00 Uhr

bis 13.00 Uhr Schulklassen schwimmen für das Hallenbad

14.00 Uhr

bis 16.00 Uhr Schwimmen für die Kleinen (auf einer Bahn, mit Schwimmhilfe)

16.00 Uhr

bis 18.00 Uhr Aquafitness – Gürtel (auf einer Bahn, bitte Gürtel mitbringen)

18.00 Uhr

bis 20.00 Uhr Flossenschwimmen (auf einer Bahn, ABC Ausrüstung bitte mitbringen)

18.00 Uhr „Alle gegen Hans“ mit dem BIG FM Morgenhans

19.30 Uhr

**anplage!**  
 LIVE UND GNADENLOS

Das ultimative Gitarrentrio aus dem Rhein-Neckar-Kreis mit Hits der letzten 50 Jahre aus Rock, Pop und Blues.  
**LIVE UND GNADENLOS**

Die Laumersheimer Kerwe im Jahr 2003 war die Geburtsstunde von dieser Formation.

Eigentlich wollten Roland Vogt, Rüdiger Erb und Alexander Hönig nur zum Spaß ein Stündchen Akustik –Rock von Eric Clapton und den Rolling Stones spielen. „Dann mussten die drei Musiker dem Publikum zuliebe aber bis tief in die Nacht weiterrocken.“

Mittlerweile werden die mit Gitarren, Bass, Mandoline, Querflöte und Blues- Harps ausgestatteten Musiker zu Wein- und Straßenfesten, Firmen und Privatfeiern sowie Club-Events engagiert.

Das Repertoire aus über 100 Hits der letzten 50 Jahre begeistert ihr Publikum immer wieder.

20.15 Uhr Fanfarencorps Brühl

20.30 Uhr



**anplage!**  
 LIVE UND GNADENLOS

**Samstag:**

14.00 Uhr

bis 16.00 Uhr Schwimmen für die Kleinen (auf einer Bahn, mit Schwimmhilfe)

16.00 Uhr

bis 18.00 Uhr Aquafitness – Gürtel (auf einer Bahn, bitte Gürtel mitbringen)

18.00 Uhr

bis 20.00 Uhr Flossenschwimmen (auf einer Bahn, ABC Ausrüstung bitte mitbringen)

19.30 Uhr Tanzsportclub Kurpfalz e.V. Orientalischer Tanz

22.00 Uhr Bikini Beach Party ab 16 Jahre

bis 04.00 Uhr

**Sonntag:**

10.00 Uhr

bis 14.00 Uhr Jazz-Frühstücken mit Weißwurst und Brezeln

12.30 Uhr

bis 14.00 Uhr Jugendblasensemble der Brühler Musikakademie  
unter Dirigent Herr Schwarz

ab 14.00 Uhr Wellness „von Kopf bis Fuß“

Sehtest, Gesichtspflege, Massage, Maniküre, Friseur und vieles mehr

ab 14.00 Uhr Kinderprogramm mit div. Vereinen

14.00 Uhr

bis 16.00 Uhr Schwimmen für die Kleinen (auf einer Bahn, mit Schwimmhilfe)

16.00 Uhr

bis 18.00 Uhr Aquafitness – Gürtel (auf einer Bahn, bitte Gürtel mitbringen)

18.00 Uhr

bis 20.00 Uhr Flossenschwimmen (auf einer Bahn, ABC Ausrüstung bitte mitbringen)

Im Foyer finden wechselnde Ausstellungen statt. Freitag und Samstag Bilder von

Ulrike Frank. Sonntag durch Schiffsmodeclub und Bilder von Beate Seitz.

Gleichzeitig läuft dort der Marmeladenverkauf weiter.

Essen und Getränke rund um die Uhr. Nachts zwischen 00.00 Uhr und 07.00 Uhr Kaffee  
„ver umme“.

Viele Bahnen sind bereits durch Schulen, Vereine und Gruppen gebucht. Anmeldungen  
werden aber auch während der Veranstaltung noch entgegen genommen.

Jeder Meter zählt: wenn jeder Brühler Bürger 100 m schwimmt, dann würde eine Strecke von  
etwa 1.500 km zusammen kommen! Schaffen wir das? Seien Sie dabei und helfen Sie mit,  
damit wir das gesetzte Ziel erreichen.

Jeder kann mit machen, ob eine oder zehn Bahnen geschwommen werden, ob Brust oder  
Kraul, ob schnell oder langsam geschwommen wird, ob jung oder alt.

Alle Helfer arbeiten ehrenamtlich, auch die Auftritte im Rahmenprogramm erfolgen  
unentgeltlich. Sämtliche Einnahmen gehen an die Aktion „wir schwimmen für das Brühler  
Hallenbad“ und sollen zu einer Sanierung oder Attraktivitätssteigerung beitragen.